



INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE

# Nußdorf a. Inn

POSTWURFSENDUNG

NR. 4 - 2021

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

Bürgermeister  
GRUSSWORTE

Gemeindliche Nachrichten  
BERICHTE

Aus den Vereinen  
AKTUELL

Veranstaltungen  
TERMINE



**APFELERNT  
AM  
HAUS FÜR KINDER**

# Liebe Bürgerinnen und Bürger,



es gibt Momente im Leben, die bis vor kurzem niemand für möglich gehalten hätte. Dass wir Abschied nehmen mussten von unserem Ersten Bürgermeister Sepp Oberauer war ein solcher Moment. Noch immer unfassbar für uns alle und dennoch traurige Gewissheit.

Sehr viele Nußdorfer Bürgerinnen und Bürger ebenso zahlreiche Vertreter aus Politik und aus den Gemeinden des Landkreises Rosenheim haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet.

Mein Dank für die Organisation gilt, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, dem Hans Hausner für die Übertragung der Andacht und des Seelengottesdienstes ins Freie, der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf und der Polizeiinspektion Brannenburg für die Parkplätzeweisung und die Straßensperrung, der Bergwacht Brannenburg für die Bereitschaft der Erstversorgung vor Ort. Des Weiteren möchte ich mich bei Herrn Pfarrer Christoph Rudolph und den Rednern für die wohlgewählten Worte

bedanken, bei der Musikkapelle Nußdorf für die musikalische Umrandung, dann bei den Fahnenabordnungen und den Ortsvereinen die in Reden und Ehrenwachen dem Sepp ein ehrendes Gedenken erwiesen haben.

Trotz tiefer Trauer müssen wir die Stelle des Ersten Bürgermeisters neu besetzen.

In der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2021 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass das Amt des Bürgermeisters, der Bürgermeisterin von einem Ehrenamt in ein Hauptamt geändert werden soll. Die hierfür benötigte Satzungsänderung trat zum 09.09.2021 in Kraft. Erst 90 Tage nach der Satzungsänderung können die Neuwahlen durchgeführt werden, deshalb der Wahltermin: **Sonntag, 12.12.2021.**

Kandidatinnen oder Kandidaten können bis zum 21.10.2021 aufgestellt werden. Für die Bürgermeisterwahl wurden Ludwig Guggenberger als Wahlleiter und Sonja Rankl als stellvertretende Wahlleiterin bestellt. In den Gemeindevwahlausschuss wurden Veronika Niederthanner, Leonhard Dettendorfer, Christian Lengenfelder und Martin Steinbeißer berufen und mit Beschluss des Gemeinderates bestätigt. Dankenswerter Weise stellen sich auch alle Wahlvorstände, Schriftführer und Wahlhelfer der Bundestagswahl für die Durchführung der Bürgermeisterwahl wieder zur Verfügung.

Die Bürgermeistergeschäfte werden von mir in der Stellvertretungszeit bestmöglich wahrgenommen. Auch die Sitzungstermine werden planmäßig fortgesetzt.

Ich danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser außergewöhnlichen Zeit.

**Ihre**

Susanne Grandauer

2. Bürgermeisterin

## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort, Inhaltsverzeichnis	Seite 2	Pfarrgemeinde	Seite 18
Gemeindl. Nachrichten	Seite 3	Haus für Kinder	Seite 21
Impressum, Gemeindliche Nachrichten	Seite 4	Grundschule	Seite 22
Abfallwirtschaft	Seite 10	Feuerwehr	Seite 25
Bauangelegenheiten/Fundamt	Seite 11	Ortsvereine	Seite 28
Kontakt & Öffnungszeiten	Seite 12	Gemischtes	Seite 36
Tourismus/Partnergemeinde	Seite 14	Veranstaltungskalender	Seite 40





## Nachruf

Die Gemeinde Nußdorf a. Inn trauert  
um ihren  
Ersten Bürgermeister

## Sepp Oberauer



Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ersten Bürgermeister, Sepp Oberauer.

Sepp wurde 1958 in Brannenburg geboren und ist in Nußdorf aufgewachsen. Schon früh galt seine Liebe der Ortsgemeinschaft, als Ministrant, Mitglied bei der Feuerwehr und im Trachtenverein. Er war Mitbegründer der Landjugend.

Später, als Mitglied der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung und im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden-Unser Dorf hat Zukunft“ hat er auf allen Ebenen maßgeblich zu den großen Erfolgen beigetragen:

Gold im Bundeswettbewerb sowie im europäischen Wettbewerb Entente Florale.

1990 stellte er sich als Gemeinderat zur Verfügung. 1996 wurde er zum 2. Bürgermeister gewählt. Seit 2002 besaß er als ehrenamtlicher Erster Bürgermeister das Vertrauen der Bürgerschaft, das er sich mit hohem persönlichen Einsatz für die politische sowie gesellschaftliche Gemeinde verdiente.

Sepp hat sich um seine Heimatgemeinde große Verdienste erworben. 2014 erhielt er die Verdienstmedaille für herausragende Leistungen im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung.

Als erfahrener und geschätzter Bürgermeister setzte er sich kompetent, verantwortungsbewusst, zukunftsorientiert und engagiert für die Belange der Gemeinde und aller Mitbürger ein.

Sepp hat das Dorfbild geschützt und das Dorfgeschehen entscheidend mitgeprägt. Nur ein paar Beispiele will ich erwähnen:

- \* So hat er unser Dorf in Bebauungspläne gefasst, Baugebiete erweitert und erschlossen, die Gestaltungsatzung für Nußdorf neugefasst.
- \* Die Nußdorfer Wasserversorgung war sein Augenstern. Sie wurde modernisiert und erweitert.
- \* Die Fertigstellung der Turnhalle und die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses, die Bauhoferweiterung, der Bau der Kinderkrippe sowie die Sanierung des Rathauses wurden durch seine technisch versierten Kompetenzen geplant und umgesetzt.
- \* Seine Lieblingsorte waren die Grundschule und der Kindergarten, die Kinderkrippe.
- \* Das Wohl der Vereine lag ihm besonders am Herzen, so unterstützte er diese bei ihren Bauten, wirkte tatkräftig mit und setzte auch dort Maßstäbe der Geselligkeit.
- \* Die Partnerschaft mit Camblanes et Meynac hat er sehr geschätzt. Es ist eine lebendige Partnerschaft.
- \* Sein Kraftort: Der Kirchwald.

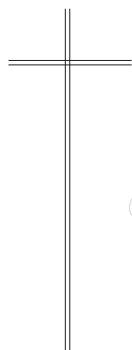
Als Vorgesetzter besaß Sepp die Gabe, Menschen zu führen. Er fungierte stets als Vorbild. Politischer Spürsinn und Durchblick haben ihn ausgezeichnet. Es war eine Freude mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.

Wir sind unserem Ersten Bürgermeister Sepp Oberauer zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Sepp, Ruhe in Frieden!

Susanne Grandauer  
2. Bürgermeisterin

## VIELEN DANK



Danke für die Anteilnahme

*Wer Sepp kannte, weiß was wir verloren haben.*



Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken für die überwältigende Anteilnahme, die tröstenden Worte, die Umarmungen, wenn Worte fehlten und die Blumen-, Kranz- und Geldspenden, welche im Sinne von Sepp der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Trachtenverein „Alpenrose“ für die Ehrenwache und das Ehrenspalier, der Freiwilligen Feuerwehr für die Ehrenwache, das Einweisen und Absperrungen, die Fahnenabordnungen der Vereine, der gesamten Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für die Vorbereitungen, sowie Hans Hausner für die Übertragung von Andacht und Requiem in den Friedhof.

Im weiteren danken wir der Musikkapelle Nußdorf für die musikalische Umrahmung, Herrn Pfarrer Rudolph für die Messe und den kirchlichen Beistand, dem Bürgermeisterchor, den Grabrednern und allen Anwesenden für die würdige Beisetzung.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem Susanne Grandauer, welche den Ablauf der Beisetzung organisierte, die überregionalen Abstimmungen für uns übernahm und unterstützte, wo sie nur konnte.

Es hilft uns sehr zu wissen, in diesen schweren Stunden nicht allein zu sein.

*Herzlichen Dank allen die sich mit uns verbunden fühlten.*

Marlies mit Familie

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Gemeinde Nußdorf a.Inn  
Brannenburger Straße 10  
83131 Nußdorf a.Inn  
Telefon 08034 90 79 - 0

### ARTIKEL FÜR DIE GEMEINDEZEITUNG

Berichte + Fotos (JPG-Format)  
Gemeindl. Nachrichten per E-Mail an  
[verkehrsamt@nussdorf.de](mailto:verkehrsamt@nussdorf.de) senden.

Vereine per E-Mail an  
[zeitung@blickinsnetz.net](mailto:zeitung@blickinsnetz.net) senden.

### AUFLAGE

1.250 Exemplare, Verteilung an jeden Haushalt, Erscheint alle zwei Monate

### HINWEISE

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer, Druck-/Satzfehler vorbehalten

### VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

2. Bürgermeisterin  
Susanne Grandauer  
Telefon 0 80 34 90 79-0  
E-Mail: [buergermeister@nussdorf.de](mailto:buergermeister@nussdorf.de)

### SATZ

Blick ins Netz  
Tanja Weißenberger  
Telefon 0 80 34 - 708 99 85  
[www.blick-ins-netz.net](http://www.blick-ins-netz.net)

## NÄCHSTE AUSGABE

Erscheint am 10.12.2021  
Redaktionsschluss  
Mittwoch, 24.11.2021, 12.00 Uhr

## BEKANNTMACHUNG



### Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Ersten Bürgermeisters

Am 12.12.2021 findet die Wahl des berufsmäßigen Ersten Bürgermeisters statt.

Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am 21.10.2021, 18.00 Uhr dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus, Brannenburger Str. 10, 83131 Nußdorf a. Inn, Zimmer Nr. 10 übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Auf die Bekanntmachung an der Amtstafel vor dem Rathaus sowie auf unserer Homepage [www.nussdorf.de](http://www.nussdorf.de) mit weiteren Informationen wird hingewiesen.

Nußdorf a. Inn, 22.09.2021

Ludwig Guggenberger, Wahlleiter

## STEINBRUCH

**Steinbruch Zementwerk- Erweiterungsantrag**  
Nach Auskunft des Landratsamts wird ein öffentlicher Erörterungstermin zur Behandlung der Einwendungen durchgeführt. In Abhängigkeit von der Coronasituation wird ein Termin

kurzfristig festgelegt und erst für die Zeit nach dem 02.11.2021 anberaumt. Die Verhandlungen können sich Themen-bedingt auf mehrere Tage erstrecken und werden in einem geeigneten Veranstaltungsraum im Landkreis durchgeführt.

## STELLENANZEIGEN



Die Gemeinde Nußdorf a. Inn  
sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter für den Bauhof und die  
Wasserversorgung (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.nussdorf.de](http://www.nussdorf.de) (Aktuelle Nachrichten)

Die Vergütung erfolgt nach Qualifikation, Verantwortungsbereich und Bewährung nach TVöD.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Guggenberger,  
Tel. 08034/9079-10.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 30.10.2021 an die Gemeinde Nußdorf a. Inn, Ludwig Guggenberger, Brannenburger Str. 10, 83131 Nußdorf a. Inn oder per E-mail: [hauptamt@nussdorf.de](mailto:hauptamt@nussdorf.de)



Die Gemeinde Nußdorf a. Inn  
sucht ab sofort für  
das **Haus für Kinder St. Vitus**

Erzieher/in, päd. Fachkraft (m/w/d)  
und  
Kinderpfleger/in (m/w/d)  
päd. Ergänzungskraft

für mindestens 30 bis 35 Wochenstunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Gemeinde Nußdorf a. Inn, Ludwig Guggenberger,  
Brannenburger Str. 10, 83131 Nußdorf a. Inn,  
[hauptamt@nussdorf.de](mailto:hauptamt@nussdorf.de), Tel. 08034/9079-10.

Für nähere Auskünfte/Infos steht Ihnen zur Verfügung:

Sabine Maurer, Haus für Kinder St. Vitus,  
Tel. 08034/35 14 - [kiga@nussdorf.de](mailto:kiga@nussdorf.de)

## AUSBILDUNGSBETRIEB

### Gemeinde Nußdorf a.Inn jetzt auch als Ausbildungsbetrieb

Mit der hervorragend bestandenem Ausbilderprüfung durch Verwaltungsfachwirtin Sonja Rankl steht der Aufnahme von Auszubildenden für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten nichts mehr im Weg. Als erste Auszubildende beginnt Frau Veronika Fischer die Lehre bei uns.



Ausbilderprüfung abgeschlossen (v.l.n.r.):  
2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer und Sonja Rankl

### Unsere erste Auszubildende ist da!

Zum 1. September begann die Verwaltungsausbildung von Veronika Fischer: Das Rathausteam nahm sie mit Freuden auf. Mit Blick auf den hervorragenden Realschulabschluss sparte 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer nicht mit Lob und wünschte für die Zukunft viel Erfolg und Gesundheit.



Neu in unserer Gemeinde: Veronika (mitte) mit  
2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer (rechts) und  
Ausbildungsleiterin Sonja Rankl (links)

## VORSTELLUNG DER GEMEINDEABTEILUNGEN

### Auszubildende

Ich heiße Veronika Fischer, bin 16 Jahre alt und wohne in Nußdorf a.Inn. Seit September 2021 absolviere ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten als erste Auszubildende in der Gemeinde.

Momentan bin ich im Meldeamt und unterstütze beim Ausstellen von Pässen und Ausweisen. Im Laufe meiner Ausbildung lerne ich alle Abteilungen kennen.

In meiner Freizeit zeichne ich gerne, treffe mich mit meinen Freunden oder bin mit dem Fahrrad unterwegs.

Ich freu mich schon sehr auf die kommenden Jahre in der Gemeinde.



Veronika Fischer  
Auszubildende

### Personalamt

Seit Juli 2021 ist Frau Veronika Wolf in unserer Gemeinde tätig.

#### Personalbetreuung der Gemeinde

Fragen zu Lohn- und Gehaltsabrechnung,  
Betreuung der Zeiterfassung

#### Versicherungsangelegenheiten und deren Abwicklungen

#### Bewirtschaftung der gemeindlichen Immobilien

Miet- und Pachtangelegenheiten, Nebenkostenabrechnungen

#### Straßen- und Wegerechtsangelegenheiten

Widmungen, Digitalisierung der Straßen und Wege (Aufbau und Pflege)



Veronika Wolf  
Zimmer 4, EG  
Telefon 08034/90 79-26,  
Fax 08034/90 79-926  
[personalamt@nussdorf.de](mailto:personalamt@nussdorf.de)

## EHRUNGEN



Sabine Maurer, Ludwig Guggenberger, Pia Dettendorfer und 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer (v.l.n.r.)

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst ehrte die Gemeinde Kinderpflegerin Pia Dettendorfer. Sie absolvierte die Berufsfachschule für Kinderpflege in Haag.

Seit 1996 arbeitet die erfahrene Mitarbeiterin in unserem Haus für Kinder, der damals noch ohne Krippe „Kindergarten“ St. Vitus hieß. Danke für Deinen Einsatz und alles Gute auch für die Zukunft Pia!



Martina Schweinsteiger (links) mit 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer

Zum 25jährigen Jubiläum im öffentlichen Dienst gratulierte 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer unserer Standesbeamtin Martina Schweinsteiger. Seit mehr als 3 Jahren arbeitet sie nun schon bei uns im Standes- und Gewerbeamt.

Wir schätzen ihre Erfahrung und freundliche Art sehr und freuen uns auf viele weitere Jahre mit ihr. Danke für deinen Einsatz.

## SCHÜLEREHRUNG

### Ehrung der Einser-Absolventen

„Ihr habt es geschafft! Ihr habt euren Abschluss in der Tasche“, sagte Nußdorfs 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer, anlässlich einer Feierstunde im Gemeindesaal. Schließlich waren ihre 13 Gäste etwas ganz Besonderes. Denn sie hatten alle ihren Abschluss, ob Mittlere Reife, Abitur, Berufsschule oder Berufsabschluss mit einem Notendurchschnitt, der eine „Eins“ vor dem Komma hatte absolviert.

„Dazu gratuliere ich euch recht herzlich stellvertretend für die Gemeinde Nußdorf und bin sehr stolz auf euch. Mit diesem Abschluss beginnt definitiv ein neuer Lebensabschnitt“, fuhr sie fort. Einige von ihnen werden weiterhin die Schulbank drücken, um einen höheren Schulabschluss zu erreichen oder zu studieren. Andere wollen nun ins Berufsleben einsteigen. Einige wird es in die



Ehrung (v.l.n.r.): 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer, Regina Steer, Veronika Fischer, Jana Knezevic, Katharina Kühn, Leonie Schweinsteiger, Matthäus Niederthanner, Larissa Kea, Felix Staber, Luisa Junge, Josef Dräxl, Pauline Auer, Elisa Huber, Christian Oberauer, Sophia Rottmüller (nicht auf dem Foto)

Welt hinausziehen, andere werden am Ort bleiben. Talent und Können haben sie immerhin alle jetzt schon bewiesen. „Daneben braucht es auch manchmal ein wenig Glück“, sagte sie und erin-

nerte sich dabei an ihre eigene Schulzeit. Als Dank und zur Auszeichnung übergab sie jedem Absolventen eine Glückwunschkarte und kleines Geschenk.

## GEBURTSTAGE

### 90. Geburtstag



Jubilarin Maria Baumgartner und 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer (v.l.n.r.)

Anlässlich ihres 90. Geburtstages gratulieren wir Frau Maria Baumgartner. Die 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer überreichte der rüstigen Jubilarin und Blumenfreundin als Geschenk der Gemeinde eine Orchidee.

### Mir geht's gut

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir Frau Juliane Seliger, die ins Seniorenheim St. Bartholomä in Rossholzen umgezogen ist.

Die Lieblingsbeschäftigung der geistig frischen Nußdorferin hat sich in den letzten Jahren verändert: „Stricken geht nicht mehr, aber ich kann gut schlafen!“



Voller Freude über den Blumengruß aus Nußdorf Juliane Seliger mit Anja und Sulei vom Pflegeheim.

## SCHULWEGHELPER

### Abschlussfeier 2021

Teamleiterin Ramona Band begrüßte die freiwilligen Schulweghelfer und ganz besonders Herrn Franz Polland von der Verkehrswacht. Sie erklärte sich bereit Ihren Einsatz zu verlängern. Sie bat wieder darum kräftig die Werbetrommel für neue Helferinnen und Helfer zu rühren: je mehr Schultern, um so leichter gelingt der Dienst.

2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer dankte allen und überreichte Ramona Band als äußeres Zeichen einen großen Blumenstrauß.



Schulweghelferfeier (v.l.n.r.): Ramona Band, Franz Polland und 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer

## ZENSUS 2022

### Start Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung

#### Hotline überlastet

In Bayern startete am Montag, den 06.09.2021, der Versand der Unterlagen für die Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden ca. 1 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer in Bayern befragt.

Die **wichtigsten Punkte** zur Vorbefragung:

- \* Es besteht Auskunftspflicht.
- \* Es werden hier keine Befragungen von Erhebungsbeauftragten an der Haustür durchgeführt
- \* Es werden nicht alle Personen mit Wohneigentum befragt. Wer diesmal keinen Brief erhält, wird erst zur Haupterhebung im Mai 2022 angeschrieben.
- \* In erster Linie soll der Fragebogen online beantwortet werden. Wer nicht kann oder will, bekommt in einem Erinnerungsschreiben Mitte/Ende Oktober einen Papierfragebogen zum Ausfüllen automatisch zugeschickt. Bitte NICHT anrufen, da Hotline überlastet!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/zensus2022](http://www.statistik.bayern.de/zensus2022)



## INNKRAFTWERK NUSSDORF

### Fortsetzung der Dammanpassung

Die Bauarbeiten zur Dammerhöhung im Stauraum des Kraftwerkes Nußdorf a. Inn nach der Sommerpause 2021 haben am 15.09.2021 planmäßig begonnen und werden bis zur nächsten Sommerpause ab März 2022 fortgeführt. Der Baubereich erstreckte sich entlang der beiden Ufer zwischen der Nußdorfer Innbrücke sowie den Mündungsbereichen des Euzeuauerbaches und des Einödbaches.

In der Bauphase bleiben die Dammwege für die öffentliche Nutzung gesperrt. Für Radfahrer wird in dieser Zeit eine Umleitung eingerichtet.

Bei den Dammanpassungen handelt es sich um Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der hohen Standards und Anforderungen an diese Bauwerke. VERBUND überprüft und passt regelmäßig die Dämme und Deiche am Inn an, um die aktuellen Normen einzuhalten aber auch um aktuell im Hinblick auf die Messwerte zu Hydrologie und Sedimente immer ein hohes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Außerdem werden in das Projekt auch ökologische Verbesserungen integriert mit dem Ziel, die Dämme zu wertvollen Magerstandorten weiterzuentwickeln.

## SOLARKATASTER ROSENHEIM

Ab sofort ist der Online-Service „Solardachkataster“ für alle Gemeinden des Landkreises freigeschaltet und mit vielen neuen Funktionen ausgestattet. Bürger, die einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz und Energiewende leisten wollen und an ersten Informationen über die Möglichkeiten und wirtschaftlichen Eckdaten einer Photovoltaikanlage auf ihrem Gebäude interessiert sind, können unter [www.solarkataster-rosenheim.de](http://www.solarkataster-rosenheim.de) ausprobieren, ob das jeweilige Dach für die Nutzung der Sonnenenergie geeignet ist. In einer Wirtschaftlichkeitsberechnung werden individuelle Gegebenheiten wie Stromverbrauch, Strompreis, Eigennutzung oder Vermietung, Nutzung einer Wärmepumpe und/oder eines E-Autos berücksichtigt, aber auch die Themen Energiespeicherung, Fremdfinanzierung und Eigenverbrauch fließen in die Ergebnisse ein. Zudem ist es möglich über ein konfigurierbares Lastprofil den persönlichen Tagesablauf abzubilden und so noch genauere Informationen zu erhalten. Mit den Erkenntnissen aus dem Solarkataster können die nächsten Schritte wie Energieberatung und Beauftragung einer Anlage angegangen werden.

Dabei ist dieser Online-Service nicht nur für Eigenheimbesitzer interessant, auch gewerbliche Gebäude, Landwirtschaft und öffentliche Liegenschaften können individuell betrachtet werden.

Der Solarkataster Rosenheim ist ein Angebot des Landratsamtes Rosenheim und der Initiative Energiezukunft Rosenheim [www.ezro.de](http://www.ezro.de) in Kooperation mit den Landkreismunicipalitäten und der Stadt Rosenheim.

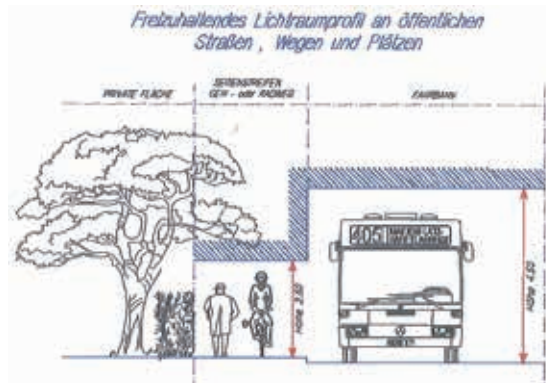
## GEMEINDE INFORMIERT

Die Gemeindeverwaltung und die Touristinfo haben am **Kirchweihmontag 18.10.2021** ganztätig geschlossen.

## BAUHOF INFORMIERT

### Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Schneiden Sie Ihre Hecken, Stauden bzw. das Geäst entlang der öffentlichen Wege, Plätze (einschließlich Wendehammer!) und Verkehrsflächen sowie der Gemeindegrundstücke ausreichend bis hinter Ihre Grundstücksgrenze zurück. Bei zu kurzem Rückschnitt ergeben sich zeitnahe Nachschneidearbeiten. Nehmen Sie Rücksicht – vor allem auch auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer –, die ggf. wegen regennasser Zweige oder Pfützen auf die Straße ausweichen müssen. Rücksicht und Rückschnitt sind geboten – zu jeder Jahreszeit!

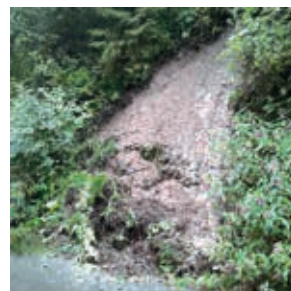


## MÜHLTAL

### Wieder geöffnet

Da sich der Baubeginn für die Erneuerung der Sapplbrücke weiter verzögert hat, wurde nun die komplette Baumaßnahme auf das Jahr 2022 verschoben.

Die Baumaßnahme wird ab ca. Ende Februar in 4-monatiger Bauzeit unter Vollsperrung des Mühltales durchgeführt. Der genaue Zeitraum wird frühzeitig bekannt gegeben.



### Hangrutsch

Kleiner Hangrutsch im Mühlthal nach der Sapplwand Richtung Gritschen bei Starkregen.

## MÜLLABFUHR

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonne am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Termine werden vom LRA festgelegt und eventuell kurzfristig geändert. Aktuell immer zu ersehen unter: [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de) Alle Termine ohne Gewähr!

**Zu beachten:** In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern. Bitte wenden Sie sich bei Nichtleerung Ihrer Mülltonne an die Müllabfuhr Raubling, Tel. 08035/2841.

### Hausmülltonnen

Hausmüll 40 L, 80 L, 120 L und 240 L  
jeweils **donnerstags**

14.10.2021	25.11.2021
28.10.2021	09.12.2021
11.11.2021	

### Mülltonnen-Großbehälter

1.100 Liter  
jeweils **dienstags**, \*Ausnahme Mittwoch

12.10.2021	09.11.2021	30.11.2021
19.10.2021	16.11.2021	07.12.2021
26.10.2021	23.11.2021	14.12.2021
03.11.2021*		

## ALTPAPIER

Abfuhr durch Fa. Chiemgau Recycling GmbH,  
Tel. 08035 - 96 876-80, [www.chiemgau-recycling.de](http://www.chiemgau-recycling.de)

### Chiemgau Recycling

Donnerstag	28.10.2021
Donnerstag	25.11.2021
Donnerstag	23.12.2021

Abfuhr durch Remondis Süd GmbH,  
Tel. 08031 - 230 470, [www.remondis-sued.de](http://www.remondis-sued.de)

### Remondis Süd

Mittwoch	27.10.2021
Mittwoch	24.11.2021

## UMWELTMOBIL

Problemabfälle sind Stoffe, die schädliche Einwirkungen auf den Menschen und die Umwelt haben und deshalb auch gesondert erfasst und entsorgt werden müssen.

Mittwoch	17.11.2021
----------	------------

Parkplatz Freibad 08:00 bis 09:30 Uhr

## BERATUNGSTERMINE

Die **Beratungstermine 2021** finden im Landratsamt Rosenheim statt.

Nähere Informationen und die Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rosenheim unter Telefon 08031 392-1089.

### Elektromobilität & Energieberatung

14. Oktober 2021  
11. November 2021  
09. Dezember 2021

### Wirtschaftsberatung

07. Oktober 2021  
04. November 2021  
02. Dezember 2021

## ABFALLENTSORGUNG

### Wertstoffhof an der Kläranlage

Wertstoffhof Brannenburg  
Tiefenbacher Straße 18

### Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch & Freitag 14 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

## BAUANGELEGENHEITEN

Seit der letzten Ausgabe haben sich Gemeinderat und Bauausschuss mit folgenden Bauangelegenheiten befasst:

Winkelwiesweg 22

Anbau eines Wintergartens

Am Inn 14

Errichtung eines Carports

Am Steinbach 13

Dachgeschossausbau und Errichtung von Gauben

Am Schwimmbad 2

Antrag auf Nutzungsänderung von einem Gymnastikraum zum Vereinslokal und Erweiterung der Terrasse

Brenner-Nordzulauf

Baugrunderkundung, Verfahren nach Bundesberggesetz

## ANTRÄGE EINREICHEN

### Anträge an den Gemeinderat rechtzeitig einreichen

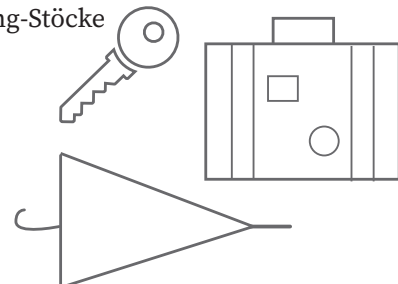
Die Anträge zur Tagesordnung müssen vor der einwöchigen Ladungsfrist des Gemeinderats vollständig vorbereitet und etwaige Rechtsfragen geklärt, sowie für die Sitzung aufbereitet werden:

Bitte denken Sie daran Ihre Anträge vollständig **bis spätestens 16 Tage** vor dem monatlichen Sitzungstermin beim Bürgermeister einzureichen.

## FUNDAMT

Im Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben und liegen zur Abholung bereit:

- Bankkarte/ Slowakei
- Box (leer) für Apple Earpods
- Brillen (Sonnen, Lese, div.)
- div. Kleidungsstücke in Tasche
- ein einzelner Turnschuh
- Fahrräder
- Fahrradlicht
- Fernrohr
- Fotoapparat
- GPS-Gerät
- Handy
- Hülle (für Brille, Handy)
- Kinder-Anorak
- Musikbox inkl. Tasche
- Nageletui
- Puppe
- Regenschirm
- Rucksack-Regenschutz
- Schlüssel (Auto, E-Bike, Haustüre)
- Schmuck (Ring, Ohrring, Armbanduhr, Halskette)
- Speicherkarte Fotoapparat
- Taschenmesser
- Trachten-Strickjacke
- Walking-Stöcke



Immer aktuell unter:  
[www.nussdorf.de](http://www.nussdorf.de)

## KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

### Gemeinde Nußdorf a.Inn

Brannenburger Straße 10  
83131 Nußdorf a.Inn

Telefon 0 80 34 - 90 79-0  
Fax 0 80 34 - 90 79-18  
E-Mail sekretariat@nussdorf.de

### Öffnungszeiten

**Rathaus**  
Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Do 16.00 - 18.00 Uhr

### Mittwoch geschlossen

**Verkehrsamt**  
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Do 15.00 - 18.00 Uhr

## KINDERTAGESEINRICHTUNG

### Haus für Kinder St. Vitus

Entbach 7  
83131 Nußdorf a.Inn

Telefon 0 80 34 - 35 14  
Fax 0 80 34 - 70 75 99  
E-Mail kita@nussdorf.de  
[www.kinder-nussdorf.de](http://www.kinder-nussdorf.de)

## SCHULE

### Grundschule

Flintsbacher Straße 8  
83131 Nußdorf a.Inn

Telefon 0 80 34 - 82 31  
Fax 0 80 34 - 33 12  
E-Mail [info@nussdorf-grundschule.de](mailto:info@nussdorf-grundschule.de)  
[www.nussdorf-grundschule.de](http://www.nussdorf-grundschule.de)

## ASYL- & INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE

Renate Pröbstl  
Telefon 0 80 34 - 29 54

## SENIORENBEAUFTRAGTE

Christa Kaplan  
Telefon 0 80 34 - 31 41

## JUGENDBEAUFTRAGTE

Markus Kreidl Wolfgang Lagler  
0177 - 6 39 11 22 0151 - 20 32 59 74

## ORTSHEIMATPFLEGE

Michaela Firmkäs  
Telefon 0 80 34 - 71 47

## DIE WICHTIGSTEN NOTFALL-RUFNUMMERN

Notruf/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	08034 - 90 68-0
Giftnotruf München	089 - 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	08031 - 36 502

### Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

## TELEFONVERZEICHNIS DER GEMEINDE NUSSDORF A.INN

Amt	Kontakt	Zimmer
2. Bürgermeisterin	Susanne Grandauer 08034 90 79-0 E-Mail: <a href="mailto:buergermeister@nussdorf.de">buergermeister@nussdorf.de</a>	Zimmer 9 1. Stock
Geschäftsleiter	Ludwig Guggenberger 08034 90 79-10 E-Mail: <a href="mailto:hauptamt@nussdorf.de">hauptamt@nussdorf.de</a>	Zimmer 10 1. Stock
Bauamtsleitung	Sonja Rankl 08034 90 79-13 E-Mail: <a href="mailto:bauamt@nussdorf.de">bauamt@nussdorf.de</a>	Zimmer 3
Sekretariat	Evi Pertl 08034 90 79-17 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@nussdorf.de">sekretariat@nussdorf.de</a>	Zimmer 8 1. Stock
Vorzimmer	Veronika Grimmeis 08034 90 79-19 E-Mail: <a href="mailto:vorzimmer@nussdorf.de">vorzimmer@nussdorf.de</a>	Zimmer 8 1. Stock
Gemeindekasse	Silvia Gödel 08034 90 79-15 E-Mail: <a href="mailto:kasse@nussdorf.de">kasse@nussdorf.de</a>	Zimmer 6 1. Stock
Kämmerei	Silvia Gätcke 08034 90 79-16 E-Mail: <a href="mailto:kaemmerei@nussdorf.de">kaemmerei@nussdorf.de</a>	Zimmer 7 1. Stock
Meldeamt Terminvereinbarung erwünscht	Andrea Müller-Wenzel 08034 90 79-11 E-Mail: <a href="mailto:meldeamt@nussdorf.de">meldeamt@nussdorf.de</a>	Zimmer 1
Standesamt Terminvereinbarung erwünscht	Martina Schweinsteiger 08034 90 79-12 E-Mail: <a href="mailto:standesamt@nussdorf.de">standesamt@nussdorf.de</a>	Zimmer 2
Personalamt	Veronika Wolf 08034/90 79-26 E-Mail: <a href="mailto:personalamt@nussdorf.de">personalamt@nussdorf.de</a>	Zimmer 4
Verkehrsamt & Asyl	Margitta Niederhuber 08034 90 79-20 E-Mail: <a href="mailto:verkehrsamt@nussdorf.de">verkehrsamt@nussdorf.de</a>	Anbau
Bauhof	Joseph Liegl 08034 90 79-30 E-Mail: <a href="mailto:bauhof@nussdorf.de">bauhof@nussdorf.de</a>	Zimmer 5
Wasserwerk	Martin Empl 08034 90 79-31 E-Mail: <a href="mailto:wasserwerk@nussdorf.de">wasserwerk@nussdorf.de</a>	Zimmer 5

## FREIBAD NUSSDORF

### Freibadsaison erfolgreich



Wir möchten uns sehr herzlich bei unserem Bademeister Wladi mit dem ganzen Aquafun-Fachpersonal und bei Regina mit ihrem Kioskteam für die

gute und freundliche Betreuung während der Badesaison 2021 bedanken.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Eintritte von 28.000 auf 30.000 angestiegen – und das trotz Coronapräventionsmaßnahmen und manchen Regentagen im August. Die Zahlen von Erwachsenen- und Kindereintritten waren nahezu ausgeglichen. Für 694 Frühschwimmer war das Wetter nie ein Problem. Vielen Dank für den guten Besuch: wir freuen uns auf Ihre Treue auch in der Badesaison 2022!

## GÄSTEEHRUNG

### Deindlhof - Familie Kogler

Mathias de le Roi kommt mit seiner Frau Friederike und Tochter Leni seit 5 Jahren in Folge auf dem Deindlhof. Für das nächste Jahr ist bereits gebucht und wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf das abendliche "Hausbankeln"



Ehrung am Deindlhof (v.l.n.r): Familie de le Roi und Rita Kogler

## PARTNERGEMEINDE

### 20 Jahre Freundeskreis Nußdorf/Camblanes et Meynac

Bereits seit 1975 besteht die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Nußdorf und Camblanes et Meynac. Mit viel Engagement wird die Verbindung seit vielen Jahrzehnten gepflegt und es hat sich eine Freundschaft entwickelt, die mit viel Leben gefüllt ist.

1998 gründete sich das Partnerschaftskomitee Nußdorf/Camblanes et Meynac, das sich seitdem im Namen der Gemeinde um die Belange der Partnerschaft kümmert. Es wurden gegenseitige Besuche organisiert und regelmäßige Kontakte gepflegt. Im Januar 2001 wurde der Verein „Freundeskreis Nußdorf-Camblanes et Meynac“ gegründet und damit die Arbeit des Komitees fortgesetzt. Jeder interessierte Bürger ist als Mitglied willkommen und eingeladen, am regelmäßigen Austausch der Gemeinden teilzunehmen. Mit

der herzlichen Gastfreundschaft unserer französischen Freunde werden Sprachbarrieren schnell überwunden.

Der Freundeskreis kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Im Abstand von 3 Jahren findet abwechselnd der Besuch einer offiziellen Gruppe statt. Aber auch auf anderer Ebene werden zahlreiche Begegnungen organisiert. Zuletzt trafen sich Nußdorfer mit unseren französischen Freunden zu einer gemeinsamen Wanderung in den Pyrenäen. Besonders stolz sind wir auf den jährlichen Jugendaustausch, der seit 2003 regelmäßig stattfindet und nur aufgrund der Pandemie pausiert. Für die Jugendlichen bietet sich so die Gelegenheit, ein anderes Land, seine Bewohner, ihre Mentalität und Lebensweise kennen zu lernen. Über die Jahre entstanden Freundschaften, die

auch außerhalb der offiziellen Veranstaltungen gepflegt werden. Damit ist der Grundstein für die Zukunft gelegt, auf dem hoffentlich noch viele andere Begegnungen aufbauen werden. Die Erlebnisse und Erfahrungen im Rahmen des Jugendaustausches waren für einige Nußdorfer sogar entscheidend für ihren weiteren Lebensweg.

Für das kommende Jahr beginnen bereits die Planungen für den Besuch einer Nußdorfer Gruppe in Camblanes sowie den Jugendaustausch, der ebenfalls in Frankreich stattfindet.

2025 steht das 40-jährige Jubiläum der Partnerschaft an. Das werden wir in Nußdorf gemeinsam feiern!

Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen mit unseren französischen Freunden und ein breites Interesse der Nußdorfer Bürger.

Text: Susanne Lange-Maurer



## PARTNERGEMEINDE

### Partnerschaftskomitee Camblanes et Meynac - Nußdorf a.Inn



Der Tod unseres geschätzten Bürgermeisters hat auch im Partnerschaftskomitee eine große Lücke hinterlassen, war Sepp Oberauer doch der entscheidende Motor, dass vor über 20 Jahren die Partnerschaft mit neuem Leben und Stabilität erfüllt wurde. Folgend die Rede des französischen Bürgermeisters Jean-Philippe Guillemont anlässlich der Beerdigung von Sepp Oberauer. Danke an Waltraud Hoffmann für die Übersetzung.



*Mit tiefer Betroffenheit wende ich mich heute an Sie und entschuldige mich dafür, dass ich mich nicht auf Deutsch ausdrücken kann.*

*Zu allererst möchte ich Marlies ansprechen,*

*um ihr unsere tiefe Freundschaft und Unterstützung zu versichern. Und, wenn ich heute hier bin, um meinem Freund Sepp die letzte Ehre zu erteilen, bedeutet dies, aufrichtig deinen Schmerz und den deiner ganzen Familie zu teilen.*

*Ich möchte meine Frau Annick entschuldigen, die heute nicht nach Nußdorf kommen konnte, mich aber gebeten hat, euch zu sagen, wie sehr sie an Dich, Marlies, und natürlich an euch, unsere Nußdorfer Freunde denkt.*

*Seit ich die sehr traurige Nachricht erfahren habe, denke ich immer wieder an all die schönen Momente, die wir zusammen verbracht haben, in Camblanes et Meynac und auch hier in Nußdorf, wo Sepp und du uns mit so viel Herzlichkeit und Freundschaft bei Euch zu Hause empfangen habt.*

*Die Spaziergänge, die Baumpflanzungen, die gemeinsamen Abendessen und auf eine persönlichere Art das Frühstück zu viert bei Euch in Nußdorf und bei uns in Camblanes, all diese schönen gemeinsam verbrachten Momente bleiben für immer in meinem Kopf und in meinem Herzen.*

*Sepp konnte mit Marlies eine sehr schöne Familie aufbauen. Annick und ich konnten euch alle in eurem großen und schönen Haus besuchen, und wir haben all die Liebe gesehen, die euch verbindet und diese Liebe ist für die Ewigkeit.*

*Aber Sepp war nicht nur Ehemann, Vater und Großvater, als Bürgermeister von Nußdorf konnte Sepp sein ganzes Dorf vereinen.*

*Über sein Engagement hinaus hat er mit der Kraft und Dynamik, die ihn auszeichnete, dazu beigetragen, die Bande der Brüderlichkeit zu stärken, die unsere beiden Dörfer vereinen. Das öffnete ihm auch die Herzen der Bürger von Camblanes und Meynac.*

*Wenn ihm heute eine so schöne Ehrerbietung zuteilwird, ist dies in der Tat das Zeugnis dessen, was er mit so viel Überzeugung und Menschlichkeit gegeben hat.*

*Bürgermeister zu sein, ist eine extrem schwere Last, die den Geist Tag und Nacht beschäftigt. Wir hatten auf einem gemeinsamen Spaziergang zusammen darüber gesprochen. Vielleicht hat er bei dieser so komplexen Aufgabe, bei der wir immer für möglichst viele Menschen das Beste erreichen wollen, etwas von seiner Gesundheit lassen müssen.*

*Heute vertreten wir, Marie-Line Micheau-Heraud und ich unseren Partnerschaftsverein, aber weit über die Vereinsmitglieder hinaus, die mit uns unseren Freund Sepp ehren, trauert unser ganzes Dorf Camblanes und Meynac.*



*Ich bat darum, zu Ehren von Herrn Sepp Oberauer die französische und die europäische Flagge der Stadt auf Halbmast zu setzen.*

*Wir sind traurig!*

*Natürlich wird unser Austausch immer warm und freundlich bleiben, aber Sepps Gesicht, sein Lächeln, seine Lebendigkeit – Sepp wird jetzt und für immer vermisst!*

*Auf Wiedersehen mein Freund!*

Die Teilnahme von Bürgermeister Philippe Guillemont und der Präsidentin des Partnerschaftskomitees Marie-Line Micheau-Heraud an der Beisetzungsfest unseres Ersten Bürgermeisters brachte die enge Verbundenheit besonders zum Ausdruck.

Text: Hans Hausner

## RENTENSPRECHTAGE

Ab sofort können wieder für alle **Rentensprech-tage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd** Termine gebucht werden.

Alle Beratungstermine - also auch für Termine am Rentensprechtag - werden ausschließlich über das **kostenlose Servicetelefon** der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr.: 0800-1000-480-15

Terminvergabe:

Mo - Do 07:30 - 16:00 Uhr und Fr 07:30 - 12:00 Uhr

### Information zur Videoberatung:

Termine für eine Videoberatung kann jeder Kunde selbst zeitnah direkt über die Internetseite der DRV Bayern Süd [www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de) buchen.



### Hilfe im Formular-Dschungel einfach und unkompliziert

Natürlich ist auch unser langjähriger, ehrenamtlicher Versichertenberater der DRV, Herr Manfred Kokott, weiterhin für Sie da.

Sie erreichen ihn unter folgender Telefonnummer: 08036/ 3774.

**neon** Prävention & Suchthilfe

**WIR BIETEN BERATUNG, AMBULANTE THERAPIE & MPU-VORBEREITUNG**

- ▶ Bei Alkohol, Medikamenten & Drogen
- ▶ Für Betroffene und Angehörige
- ▶ Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:  
08031 30 42 300 • [neon-rosenheim.de](http://neon-rosenheim.de)

## THEMA PFLEGE

### Landespflegegeld\*

Pflegebedürftigen in Bayern ab Pflegegrad 2, unabhängig davon, ob sie daheim oder im Pflegeheim leben, gewährt die Bay. Staatsregierung das Landespflegegeld. Es beträgt 1000€ pro Jahr und wird nur in seltenen Fällen mit anderen Pflegeleistungen verrechnet. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Auch Personen, deren Heimkosten von einem Sozialhilfeträger bezahlt werden, haben Anspruch auf das Landespflegegeld

Pflegebedürftige erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen z.B. Ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

Der Erstantrag muss bis spätestens zum 31.12. des Jahres bei der Landespflegegeldstelle eingereicht werden, für das laufende Pflegegeldjahr also bis 31.12.2021.

Für die Folgejahre wird die Leistung ohne neuen Antrag gewährt. Bei Änderungen, die den Leistungsanspruch betreffen, muss die Landespflegegeldstelle informiert werden.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.landespflegegeld.bayern.de>

Antragsformulare gibt es auch beim:

- \* Finanzamt
- \* Landratsamt
- \* Zentrum Bayern für Familie und Soziales

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: [fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de](mailto:fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de)

Oder per Telefon an Bayern Direkt, die Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung.

Sie erreichen die **Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung** per Telefon unter 089 - 122 22 13 in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr.

### Beauftragter der Gemeinde

Beauftragte des Landkreises:  
Christiane Grotz 08062 - 63 40

Beauftragte des Landkreises:  
Irene Oberst 0179 - 137 88 31



\*Quelle: Bayr. Staatsregierung/Landespflegegeld



## GRUNDRENTE

### Der Grundrentenzuschlag

Wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat, soll künftig einen Grundrentenzuschlag erhalten. Darauf hat sich der Deutsche Bundestag Anfang Juli 2020 geeinigt. Der Grundrentenzuschlag ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Er wird zusammen mit der gesetzlichen Rente ausgezahlt. Die Höhe wird individuell bestimmt. Das Grundrentengesetz ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Um den Zuschlag erhalten zu können, müssen mindestens 33 Jahre an sogenannten Grundrentenzeiten vorhanden sein. Dazu zählen beispielsweise Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit, Kindererziehungszeiten und Pflegezeiten sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Auch im Ausland erworbene Zeiten können dazu zählen, wenn diese Zeiten nach dem Europarecht oder einem Sozialversicherungsabkommen für die Rente zu berücksichtigen sind. Durchschnittlich muss das Einkommen während des Berufslebens weniger als 80 Prozent des Durchschnittsverdienstes betragen haben. Auf den Grundrentenzuschlag wird Einkommen angerechnet.

Aktuell geht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales davon aus, dass etwa 1,3 Millionen Menschen in Deutschland vom Grundrentenzuschlag profitieren werden. Der Zuschlag wird sich nach den Schätzungen voraussichtlich im Schnitt auf rund 75 Euro monatlich belaufen.

Die Rentenversicherung ermittelt automatisch die Zeiten und prüft auch die weiteren Voraussetzungen für alle Rentnerinnen und Rentner. Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um die neue Leistung zu erhalten. Auch Rentenbeziehende, die im Ausland wohnen, werden von der Deutschen Rentenversicherung automatisch angeschrieben, sofern ein Grundrentenzuschlag für sie in Betracht kommt. Da rund 26 Millionen Konten geprüft werden müssen, wird es voraussichtlich bis Ende 2022 dauern, bis alle Berechtigten ermittelt sind. Die Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden in allen Fällen nachgezahlt. Die Deutsche Rentenversicherung kümmert sich um alles und zahlt jedem, dem ein Grundrentenzuschlag zusteht, diesen auch schnellstmöglich aus.



[www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente)

## CHRISTLICHEN SOZIALWERK



Stabwechsel beim Christlichen Sozialwerk Neubeuern, Nußdorf, Törwang e. V.



Sophie Reithmaier, Lisa Auer, Christine Schmidt, Elisabeth Mayer-Moosleitner (v.l.n.r.)

Nach 20 Jahren unermüdlichem Einsatz hat Annemie Stetter die Leitung des CSW abgegeben. Neue Pflegedienstleitung ist Christine Schmidt, die schon seit 10 Jahren als stellvertretende PDL im ganzen Einsatzbereich tätig war. Ihr zur Seite stehen im Leitungsteam Marie-Sophie Reithmaier (Stellvertretung), Lisa Auer (Einsatzleitung Samerberg) und Elisabeth Mayer-Moosleitner (Hauswirtschaftsmeisterin). Das neue Team hat sich in den letzten Wochen bereits aufeinander abgestimmt und sorgte für einen harmonischen Wechsel. Die Vorstandschaft freut sich sehr über den reibungslosen Übergang und bedankt sich bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit. Das CSW Neubeuern, Nußdorf, Törwang e.V. betreut in den drei Gemeinden pflegebedürftige Bürger und entlastet deren Angehörige. In acht Früh- und drei Abendtouren besuchen die erfahrenen Pflegekräfte ihre Patienten bis zu dreimal täglich und helfen bei der Grundpflege (Körperpflege), Behandlungspflege (ärztliche Anordnungen), Betreuung und hauswirtschaftlichen Versorgung. Seit einigen Monaten wurde die Versorgung von Patienten mit Wunden durch das Einführen einer Wundvisite optimiert, die der interne Wundexperte des CSW Philipp Suderow wöchentlich durchführt. Um die Qualität der Versorgung auf dem gewohnt hohen Niveau zu erhalten, werden alle Mitarbeiter regelmäßig in Fortbildungen geschult oder in Weiterbildungen neu qualifiziert.

Bürger, die die Hilfe des CSW benötigen können gerne zu den Bürozeiten (Mo – Fr 8.00 -12.00 Uhr) unter 08034/70 99 61 einen Beratungstermin vereinbaren.

## NACHBARSCHAFTSHILFE

### Neuwahlen

Die Jahreshauptversammlung fand am 29.07.2021 statt. Im gut besetzten Pfarrsaal führte unsere 2. Bürgermeisterin Frau Susanne Grandauer die Wahl durch.

Frau Grandauer bedankte sich bei der 1. Vorsitzenden Frau Christa Kaplan für ihre über 20-jährige Tätigkeit, die sie mit Elan und Engagement ausführte und überreichte ihr Orchideen. Frau Christa Kaplan stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Ebenso wurde Frau Ursula Gerdes und Frau Ingrid Kronast für ihre langjährige Tätigkeit bei der Nachbarschaftshilfe gedankt. Herr Christoph Niederthanner scheidet ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen aus. Auch ihm galt der Dank unserer 2. Bürgermeisterin. Mit kleinen Geschenken und großem Applaus wurden sie verabschiedet.

Die **Neuwahl** erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Elisabeth Dandlberger
2. Vorsitzende: Grete Antretter
- Schatzmeisterin: Rosi Karl
- Schriftführer: Franziska Hitzler
- Kassenprüfer: Brigitte Dettendorfer/Ulrich Kottmann
- Beiräte: Josef Weyerer, Otto Untermarzoner
- Für die Klinikbesuche: Resi Sigreithmaier

Am 02.09.2021 konnten wir den 2. Ausflug in diesem Jahr durchführen. Bei wiederum herrlichstem Sonnenschein, führte uns der Weg nach Gars. Die Hinfahrt war über Griesstätt, Attl und Soyen mit einem kurzen Abstecher zum Kraftwerk Teufelsbruck am Inn, dann weiter nach Gars ins Klostercafe, in die Klosterkirche und die Gärtnerei.



Corona Kapelle aus dem 14. Jh.

Viel zu früh mussten wir wieder die Heimfahrt über Grafengars, Jettenbach, - die Corona Kapelle aus dem 14. Jahrhundert gehört zum Kloster Au -, Unterreit - Wildpark, Babensham, Wasserburg, Griesstätt, Zaisering, Rosenheim und Nußdorf, antreten.

### Vorschau

Wallfahrt am 21.10.2021 - Details folgen

Ab November - Gedächtnistraining mit 10 Einheiten

### Nachrichten aus der Pfarrei St. Vitus

Die Pfarrei lädt herzlich zur Mitfeier der **Goldenen Samstage** am Kirchwald ein. Alle Gottesdienste finden im Freien statt. Wenn Sie wissen wollen, wer die Messen um 7, 8 und 9 Uhr zelebriert, können Sie sich im Pfarrbrief informieren.

Zu einem **besonderen Erlebnis** laden wir am Samstag, dem **16. Oktober**, um 16 Uhr in die Pfarrkirche St. Vitus ein. Im Rahmen des **Weltmissionssonntags** besuchen uns drei Benediktinermönche aus dem Kloster Keur Moussa im Senegal. Sie werden gregorianische Choräle und Psalmen singen, die sie mit afrikanischen Rhythmen kombinieren und mit der Stegharfe, einem traditionellen Instrument aus Westafrika, begleiten. Im Rahmen der Gebetsstunde informieren die Mönche über die Lebenssituation in Senegal.

Unsere **neuen Ministranten** können Sie am Kirchweihsonntag, dem **17. Oktober**, um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus **kennenlernen**.

Glücklicherweise sind die Bestimmungen für Versammlungen im Freien inzwischen so weit gelockert, dass die **Gräbersegnung** am Friedhof an **Allerheiligen um 14 Uhr stattfinden** kann. Wir werden am Friedhof im Freien eine Andacht feiern, im Anschluss wird Pfarrer Christoph Rudolph die Gräber segnen.

Text: Burkard Schiedermaier

### Kirche Hl. Kreuz



Kirche Hl. Kreuz

Von Mai bis einschließlich September fanden die Freitags-Gottesdienste in Hl. Kreuz im jeweils Freien statt.

Vielen Dank den Nußdorfer und Hinterberger Musikgruppen für die würdige Gestaltung über den gesamten Sommer hinweg.

Text: Martina Schweinsteiger

## PFARREI

### Erstkommunion in Nußdorf - "Vertrau mir, ich bin da"

Der Segen Gottes begleitete die Kommunionkinder schon von Tagesbeginn an – entgegen der Wettervorhersage schien die Sonne und strahlte mit den 13 Kindern, bei dem fröhlichen Kirchenzug um die Wette.

Zehn Mädchen und drei Buben konnten am 25. Juli 2021 im Kreise Ihrer Familien in der Pfarrkirche St. Vitus in Nußdorf a. Inn ihre Heilige Erstkommunion begehen. „Vertrau mir, ich bin da“ war das diesjährige Thema der Kommunionfeier. In der wunderschön geschmückten Kirche bekamen die Kinder durch Pfarrer Christoph Rudolph den Leib Christi. „Du musst Jesus zu Dir lassen, er wird für Dich da sein und Du kannst ihm Vertrauen!“ wurde den Kindern in der Ansprache durch Frau Litzlfelder, der Religionslehrerin vermittelt. Als besonderes Ritual, erhielten die Kinder eine Schnur, mit der sie durch Knoten Verbindungen zu lieben Menschen, Gott und Jesus darstellen konnten.

Jeder, der den Gottesdienst besuchte, spürte die Freude und Begeisterung, mit der die Mädchen und Jungen bei der Sache waren,



Erstkommunionkinder v.l.n.r.: 1. Reihe: Paula Schneider, Josefine Kempf, Magdalena Oberauer, Rosa Weißenberger, Tamara Probst, Josephine Sappl, Vroni Vollendorf  
2. Reihe: Basti Eizenhammer, Felix Cserniczky, Stefanie Litzlfelder, Celina Auferbauer, Pfarrer Rudolph, Hannah Hildgartner, Johanna Liegl und Simon Straßburger

sei es bei der mitreißenden Musik vom „Onkel Bazi Orchester“, beim Vortragen der Fürbitten oder bei den Gebeten. Als Geschenk gab es für alle ein kleines Holzkreuz, welches sie stets an den besonderen Tag erinnern soll.

Bei der Dankesandacht am Abend waren sich alle einig: Die Vorbereitungen und der Ablauf der Heiligen Erstkommunion war pandemiebedingt vielleicht ein bisschen anders, aber durch die liebevolle Gestaltung, den unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helfer und vor allem durch das große Engagement der Kommunionmütter mindestens genauso schön wie immer.

Text: Katharina Schneider  
Foto: Thomas Wittwer



#### Goldene Samstage - Kirchwald

Informationen im Pfarrbrief

#### Weltmission - Gebetsstunde

Samstag, 16. Oktober 2021  
16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Vitus

#### Kirchweihsonntag

Sonntag, 17. Oktober 2021  
08.30 Uhr, Pfarrkirche St. Vitus

#### Allerheiligen

Sonntag, 01. November 2021  
14 Uhr, Pfarrkirche St. Vitus  
Andacht und Gräbersegnung

## HEIMATPFLEGE

### Abschluss bei der Huaterin

Die Sonderausstellung am Nußdorfer Mühlenweg „Inntaler Hutgeschäft von Agathe Moser“ im Waschhaus der Schreinerei Moser, Dorfstraße 10, ist noch bis Ende Oktober jederzeit geöffnet. Danach wird sie abgebaut. Eine Sonderführung bietet zum Abschluss Ortsheimatpflegerin Michaela Firmkäs am Sonntag, 31. Oktober, um 16 Uhr. Treffpunkt ist die Dorflinde vor St. Vitus. Bei den regulären Führungen am Mühlenweg jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr ab Verkehrsamt in der Brannenburger Str. 10 spielt die „Huaterin“ ebenfalls eine Rolle.

Die Veranstaltungen in Nußdorf sind Teil eines Programms der Museumsnetzwerke Rosenheim



Sonderausstellung am Mühlenweg, Nachweis: Michaela Firmkäs

und Chiemgau für den Sommer 2021: „Goldene Jahre?!“

Das Programmheft gibt es in der Ausstellung und im Verkehrsamt. So mancher Termin musste geän-

dert werden, deshalb wird empfohlen, sich auf der Homepage des Museumsnetzwerks aktuell zu informieren oder den Veranstalter vor Ort zu kontaktieren.

### 300 Jahre Kirchwald

1722 wurde die Kirche in Kirchwald geweiht. Deshalb wird im kommenden Jahr dieses Kleinod am Heuberg im Fokus stehen. Dazu ist eine Ausstellung über die Wallfahrt, die Einsiedelei und die Mirakel, über das Gnadenbild, die Votivbilder und natürlich über den Kirchenbau selbst in Vorbereitung.

Archive und Sammlungen werden befragt, aber auch die Nußdorfer selbst. Gesucht sind insbesondere noch Fotografien vom Betrieb der Schank- und Brothütten, von Wallfahrten und Prozessionen zum



Kirchwald. Hat jemand Andachtsbilder vom Kirchwald oder andere Devotionalien als Leihgabe? Was bedeuten die an Fassaden gemalten Kirchwald-Madonnen, z. B. beim Weißn in Brennbichl, beim Neuschmied oder beim Untermüller?

Über Antworten freuen sich die beiden Kuratorinnen Dr. Elisabeth Weinberger und Michaela Firmkäs (Tel. 7147).

Im Mittelpunkt wird am 03.07.2022 um 10 Uhr im Kirchwald ein Festgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof zelebriert



300 Jahre Kirchwald

Text: Michaela Firmkäs, Ortsheimatpflege  
Foto Kirchwald: Michaela Firmkäs  
Foto Gnadenbild: Hans Hausner

## KINDERGARTEN



### Und scho is vorbei unser „besonderes“ Jahr

Nichtsdestotrotz haben wir versucht den Kindern so viel Normalität und Stabilität zu bieten wie nur möglich.

Die Vorschulkinder durften – wer mochte – mit seinen Erzieherinnen eine Schultüte nach eigenen Wünschen gestalten, und konnten am Schulranzentag ihren Schulranzen mitbringen und herzeigen. Das ist immer ein ganz besonderes Ereignis, es wird noch einmal sehr deutlich wer sich auf den Weg in die Schule macht. Bevor unsere Vorschulkinder aber „rausgeschmissen“ wurden, gab es noch viel Schönes und Spannendes zu erleben. Wie wichtig es ist, nicht in ein fremdes Auto zu steigen oder mit fremden Menschen mitzugehen wurde im Tigerhasen-Kurs von der Kampfschule Kornhass sehr deutlich, denn das Ziel des Kurses ist es das Selbstbewusstsein von Kindern nachhaltig zu stärken.



Party für Schulanfänger

Die Kinder waren begeistert! Auch eine spannende Erfahrung war der Schulanfängerabend mit Spiel und Spaß, einem von den Kindern gewählten Buffet und einer Nachtwanderung auf den Spuren einer Fee, die sich tatsächlich hinter einem Baum versteckt und ein kleines Tänzchen aufgeführt hat. Selbstverständlich war für alle anderen Kinder auch noch

einiges geboten wie z. B. bei den Igelkindern die legendäre Beachparty die einmal im Jahr stattfindet, oder unser Sommerfest am Vormittag, dass für alle Kinder seine Spielstationen geöffnet hatte inklusive einer Cocktailbar zum mischen eigener Getränke. Dort begegneten sich Groß und Klein und sogar die kleinen Mäusekinder hatten ihren Spaß. Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug auf die wunderschöne Maisalm. Die Kindergartenkinder durften ganz alleine mit dem Bus nach Aschau fahren und auf dem gemütlichen Weg zur Maisalm hinaufwandern.

Die Igel- und Mäusegruppe fuhr an separaten Tagen nach Aschau und die Kinder durften mit Ihren Eltern mitgehen. Wir bedanken uns von Herzen für die wahnsinnig tolle Gastfreundschaft von Maria und Konrad Dräxl. Den Kindern ist es richtig gut gegangen, es gab Brezn und Würstl und einen Kaiserschmarrn, der besser nicht hätte sein können. Unsere Busfahrt wurde auch unterstützt, der edle Spender möchte aber nicht genannt werden, wir respektieren dies und sagen trotzdem auf diesem Wege noch einmal „DANKE“.



Fleißige Erntehelfer: Die Käfer-Kinder

Unsere Käfer konnten so kurz vor den Ferien noch viele schöne Sachen aus ihrem eigens angelegten Gemüsebeet ernten, es gab Tomaten, Gurken, Basilikum, Erdbeeren, Schnittlauch, Karotten und Sonnenblumen beim Wachsen zu bestaunen. Nach viel guter Pflege konnte auch alles geerntet und von den Kindern verzehrt werden. Wir sind sehr froh das wir unseren „neuen“ Eltern einen Info-Abend in Präsenz anbieten konnten und freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern ab dem neuen Kindergartenjahr.

Uns hat auch die traurige Nachricht erreicht das unser Bürgermeister Sepp nach langer Krankheit verstorben ist, wir haben viel gehofft und uns von Herzen gewünscht, dass es wieder Bergauf geht. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie.



Liebevoll gestalteter letzter Gruß vom Kindergarten

„Sepp wir werden dich nie vergessen du warst ein wunderbarer Chef und Träger und hattest immer ein offenes Ohr für uns und den Kindergarten!“ Die Kinder sind dir immer sehr am Herzen gelegen, deine Worte dazu waren:

**„Der schönste Platz in Nußdorf gehört den Kindern!“**

# GRUNDSCHULE NUSSDORF



## Bücherflohmarkt



Coronabedingt musste unsere Leseweche dieses Schuljahr leider erneut ausfallen. Den Bücherflohmarkt wollten wir uns aber nicht nehmen lassen.

So wechselten eine Stunde lang eine Vielzahl von Büchern ihren Besitzer. Für die erste und die zweite Klasse war es der erste Bücherflohmarkt, die Dritt- und Viertklässler hatten schon Erfahrung. Allen machte das Gucken, Verkaufen und Einkaufen viel Spaß und wir hoffen, dass nächstes Schuljahr die Leseweche wieder wie gewohnt stattfinden kann.

## Besuch in die Stadtbücherei

Gegen Ende des Schuljahres besuchte die 2. Klasse und die 4. Klasse die Stadtbücherei Rosenheim. Nach einer Obst- und Gemüserallye



durften sie im Kinderhaus durch die Regale schlendern und sich für daheim Bücher ausleihen.

Auch die 4. Klasse durfte zum passenden Thema „Europa“ eine Rallye durch die Bücherei unternehmen. An insgesamt 14 Stationen beantworteten sie eifrig Fragen rund um Europa.

Wieder in Nussdorf angekommen, machten es sich die Kinder im Garten gemütlich und tauchten auch gleich in die wunderbare Welt der Bücher ein. Getreu dem Spruch: „Bücher sind wie Chips. Hat man einmal damit angefangen, kann man nicht mehr aufhören, sie zu verschlingen!“

## Brauchtum

Ein toller Brauchtumstag bei uns in der Schule. Wir formten Brezen, tanzten Volkstänze, sprechen nach Mundart, ein lustiger Vormittag.



## Spielefest



Bei unserem Spielefest am Donnerstag waren zwar auch etwas Geschicklichkeit und Teamwork gefragt, aber vor allem war jede Menge Spaß geboten. Mit balancieren, rollen, spritzen, werfen, hüpfen, stelzen und rennen ging es in acht Stationen einmal rund um das Schulhaus und die Turnhalle. Auch Petrus meinte es diese Woche gut mit uns und bescherte uns ideales Wetter. So wurde man auch wieder trocken, wenn man an den Wasserstationen etwas gepritschelt hat.

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Eltern und unsere Inge, die 4 Stunden lang die Stationen betreut haben!

## Junior – Erste – Hilfe – Kurs



Am 23.06.2021 durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse an einem Junior-Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Geleitet wurde der Kurs von Frau Veronika Mayer vom Trainingszentrum für Erste Hilfe und Notfallmedizin in Raubling. Was im Unterricht theoretisch

besprochen wurde, veranschaulichte Frau Mayer den Kindern mit vielen praktischen Beispielen. So haben die Kinder unter anderem Folgendes gelernt: Ablauf einer Notfallversorgung, stabile Seitenlage, Rettungsgreif, Notruf absetzen, Versorgung von Wunden, Nasenbluten, stark blutenden Wunden und Verbrennungen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer und Interesse mit dabei und bekamen zum Schluss noch eine Urkunde und ein T-Shirt überreicht.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an Frau Mayer, die sich für uns Zeit genommen hat und den Kindern sicherlich einiges fürs Leben gelernt hat.

## GRUNDSCHULE NUßDORF



### Ausflug zu den Schiffsleut



Durch die Pandemie bedingt konnte die Besichtigungstour zum Innmuseum nach Rosenheim nicht stattfinden. Bernhard Oberauer, der seit vielen Jahren diese Führung organisiert, hatte eine gute Idee: „Warum nicht das Innmuseum für drei Schulstunden pro Klasse nach Nußdorf zu den Schülern holen?“ Kurzerhand plante er Videoaufnahmen im Innmuseum mit einem Kameramann und der Führerin Frau Winner des Innmuseums. "Wir konnten schließlich das im Innmuseum Rosenheim angefertigte Video nun der vierten Klassen im Klassenzimmer vorspielen", so Bernhard Oberauer. Mit dem Fahrrad den Inn entlang bis nach Windhausen, wo der Schiffsleutverein seit einiger Zeit einen Plättenstadl unterhält. „Anhand der acht im Stadl ausgestellten Schautafeln konnten wir den Kindern erzählen, was sich vor gut 500 Jahren an dieser Stelle abgespielt hat", so Bernhard Oberauer. Es war ein sehr schöner Ausflug. Vielen Dank an Herrn Oberauer.

### Schulanfänger schnuppern Schulluft

Nachdem die Vorschulkinder bereits ihre neue Schule in einer spannenden Schulhausralley kennenlernen durften und eine erste Turnstunde mitmachen konnten, war schon wieder ein Besuch in der Schule angesagt. Diesmal erlebten sie eine Unterrichtsstunde im Klassenzimmer mit allem, was dazugehört: Singen, Tanzen, Lesen, Schreiben, Schneiden, Kleben und Malen.



Sogar ein paar Rechenaufgaben konnten die Schulanfänger schon lösen. Da staunten die Lehrerinnen Frau Grübler und Frau Stangelmayer sehr, was die Kinder im Kindergarten schon alles gelernt hatten. Es dauert nicht mehr lang, dann dürfen die 23 Mädchen und Buben jeden Tag in ihre neue Schule gehen und viele, viele weitere Unterrichtsstunden erleben.

### Schulsausflug 2021

Unser Schulausflug führte uns dieses Jahr nach München in die Bavaria Filmstadt. Die Kosten dafür übernahm in vollem Umfang der Elternbeirat.

Wir starteten mit einem einzigartigen 4D Kino „Moglis Dschungel Abenteuer“.

Danach wurden wir durch die Kulissen verschiedener Filme geführt wie z. B. „Das Boot“, „Wickie“, „Asterix und Obelix“, „Jim Knopf



und Lukas der Lokomotivführer“ und noch einige mehr. Spannend waren die zwei Sets, bei denen einige Schüler mitwirken konnten und dann in den richtigen Film eingebildet wurden. Leider konnten das nicht alle Kinder ausprobieren, und bei einigen war die Enttäuschung groß.

Es war ein schöner, interessanter und spannender Ausflug, an den wir uns noch lange erinnern werden. Dem Elternbeirat sagen wir: „Vielen Dank für diesen schönen Abschluss des Schuljahres!“

### Besuch Wäscherei Stangelmayer



Mit dem Bus sind wir nach Kolbermoor gefahren in eine riesige Wäscherei. Ich habe ganz, ganz viele blaue Säcke gesehen, über und unter mir, erinnert sich Zeno. Da ist viel Wäsche von Hotels, Krankenhäusern und Altenheimen drin. Vinci erklärt, beim Wäschesortieren hilft ein Röntgengerät. Es filtert Kugelschreiber und andere Dinge, die nicht in die Wäsche gehören, heraus. Lea hätte nicht gedacht, dass es so riesige Waschmaschinen, richtige Waschstraßen, gibt. Jonas und Magdalena waren besonders fasziniert von dem großen Staubsauger, der die Wäsche in ein anderes Gebäude saugt. Die Betttücher hängen unter der Decke, so als schweben Gespenster in der Luft, meint Tommi. Am besten hat Rosalie gefallen, dass alle während der Führung so lustige Hauben aufhatten. Alle sind sich einig, das war ein spannender Ausflug!

## GRUNDSCHULE NUSSDORF

### 4. Klasse Abschied

Tanzend verabschiedeten sich die diesjährige 4. Klasse von ihren Mitschülern. Allen Schülerinnen und Schülern, die unsere Grundschule verlassen, wünschen wir alles Gute und viel Glück in der neuen Schule.



### 1. Schultag



23 neue Schülerinnen und Schüler standen bepackt mit Schulranzen und wunderschönen Schultüten erwartungsvoll vorm Schulhaus. Frau Stangelmayer und Frau Grübler begrüßten sie und hießen sie in der Nussdorfer Schulfamilie herzlich willkommen.

## MARIA-CASPAR-FILSER-SCHULE

### Projekt Technikgruppe -10Pausenbänke-

Pause an der Maria-Caspar-Filser Schule. Natürlich gut, Pause ist immer gut, aber dennoch fehlte was – Sitzgelegenheiten ...

So starteten die Techniksüler der 10. Klassen Anfang Juni unter der Leitung von Frau Lax mit Ideenfindung und Planungsphase. Schnell war klar, wie unsere neuen Bänke ausschauen sollten. Bereits in der darauffolgenden Woche wurden alte Holzbretter als neue Sitzflächen aufbereitet und dann kam das absolute Highlight. Die Herstellung der Bankfüße aus Eisen. In der Schule nicht umsetzbar und so kam es zur Kooperation mit Schmied Astner.



Wir durften dabei sein. Es war nicht nur extrem spannend neue Techniken kennenzulernen, es war auch toll, bekannte Werkzeuge und Arbeitstechniken im Berufsalltag zu sehen. Wir wurden super in das

Geschehen mit einbezogen, Fragen waren willkommen und dadurch gestaltete sich der Ausflug als sehr lehrreich und beeindruckend. An dieser Stelle nochmal ein riesengroßes Dankeschön an Robert Astner! Eine Woche später wurden die fertigen Bankfüße von uns noch geschliffen und montiert. Außerdem verewigten sich die Schüler noch in eine der Bänke mit AK 21 und ihren Namen. Jetzt waren die Bänke fertig. Abschließend durfte ein Probesitzen im Pausenhof natürlich nicht fehlen.



Unsere Bänke sind jetzt schon seit ein paar Wochen im Einsatz und kommen richtig gut an. Jetzt ist die Pause an der Maria-Caspar-Filser Schule nicht mehr nur gut, sondern richtig super. Ein großes Dankeschön auch an unseren Hausmeister, Herrn Buchberger, der uns so tatkräftig unterstützt hat!



# FEUERWEHR

## Fahrzeugweihe

Eigentlich sollte die Fahrzeugweihe bei den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Gründungsfest unserer Feuerwehr stattfinden. Da ein Fest in dieser Größenordnung, wegen Corona, ausfallen musste, wurde nun in kleinerem Rahmen gefeiert.



Die 100 geladenen Gäste kamen aus den Feuerwehren der Nachbargemeinden. Kreisbrandmeister Joachim Buchmann, Kreisbrandinspektor Martin Gruber sowie Altbürgermeister Johann Dettendorfer und ein Vertreter der Firma Ziegler waren auch unter den geladenen Gästen. Anwesend waren ebenso Gemeinderat und Gemeindefunktionäre, Heidi und Julia Drexler, die für den Blumenschmuck sorgten. Mitglieder vom Dirndl und Burschenverein.

Als erstes begrüßte der 1. Vorstand Josef Drexler die Anwesenden und unseren krankheitsbedingt verhinderten Ersten Bürgermeister Josef Oberauer, per Video-Chat. Anschließend übergab er das Wort an Susanne Grandauer, 2. Bürgermeisterin. In ihrer Ansprache dankte sie unseren Feuerwehrmännern und -frauen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit den Worten: „Ihr seid diejenigen, die dahin gehen, wo andere wegläufen. Ihr geht im wahrsten Sinne des Wortes für uns durch das Feuer!“



Nach dem kirchlichen Segen von Pastoreferentin Gundula Langer, übergab die 2. Bürgermeisterin den LF20 offiziell

an den Kommandanten Stefan Drexler. Sie wünschte unseren Floriansjüngern allzeit gute und unfallfreie Fahrt und dass sie alle immer von den Einsätzen wohlbehalten ins Feuerwehrhaus einrücken. Somit war der alte, 1988 angemeldete TFL 16/25, nach 33 Jahren ersetzt worden und das Feuerwehr Gerätehaus wieder komplett.



Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf insgesamt 460.000 €, wovon 100.000 € staatlich bezuschusst wurden und die Gemeinde Nußdorf 345.000 € übernahm. Unterstützung bei der Finanzierung kamen von der Firma ASC Schübel, dem Feuerwehrverein und den Spenden aus der Bevölkerung. Vielen Dank an alle Gönner und Spender, die dadurch die eine oder andere Sonderausstattung ermöglicht haben.

Modernste Technik, konzipiert von der Firma Ziegler in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrführung, erleichtert zukünftig die Arbeit im Einsatz und verschafft unseren Feuerwehrmännern und -frauen ein Stück mehr Sicherheit. Unser Fuhrpark kann nun 26 Feuerwehrler zum Einsatzort transportieren und mit dem neuen Fahrzeug 3000l Wasser mitzuführen. Das ist schon sehr beachtlich. Der LFT20 hat sich schon bei einigen Einsätzen unserer FFW Nußdorf bewährt.

Da auch heuer im März noch keine Jahreshauptversammlung stattfinden konnte, standen im Zuge dieser Feierlichkeit noch einige Ehrungen an. Zur 25-jährigen Zugehörigkeit wurden Christian Brehm, Andreas Kammerer und Hubert Dettendorfer geehrt. 40 Jahre Kameradschaft bei unserer Feuerwehr konnte Peter Schmid aufweisen und wurde ebenfalls von Kreisbrandinspektor Martin Gruber und Susanne Grandauer geehrt.

Nach dem offiziellen Teil saß man noch gemütlich beisammen. Die Versorgung aller Gäste übernahmen die charmanten Mädls vom Dirndl- und Burschenverein, die unterstützt wurden von den Jungs an der Schankanlage. Zur Unterhaltung spielte unsere „Feuerwehr Musi“.



Sepp Drexler, Stefan Drexler, Christian Brehm, Hubert Dettendorfer, Andreas Kammerer, Peter Schmid, KBI Martin Gruber, KBM Joachim Buchmann, 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer

## FEUERWEHR

### Barrierefreies Feuerwehrhaus

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen von der Gesellschaft akzeptiert werden und in vollem Umfang in allen Bereichen des Lebens teilhaben können.

Da ein Feuerwehrhaus als öffentliches Gebäude, für alle Feuerwehrmänner und -frauen zugänglich sein sollte, hat sich die Feuerwehr Nußdorf, als eine der wenigen im Landkreis Rosenheim, entschieden ihr Gerätehaus barrierefrei zu machen. Um das zu gewährleisten, finanzierte der Nußdorfer Feuerwehrverein einen Treppenlift der Firma Garaventa.

Die Kosten in Höhe von 17.000 € konnte die Feuerwehr, nicht zuletzt wegen der großzügigen Spenden aus der Bevölkerung, vollständig übernehmen. Danke dafür!

Somit ist es unserem Ausbilder für Atemschutz, Andi Huber möglich, mit seinem Rollstuhl, selbständig in die Schulungsräume im 1. Stock des Gebäudes zu gelangen.



1. Vorstand Sepp Drexler und Ausbilder Andi Huber

## WASSERWACHT

### Tag des Abzeichens – Schwimmen mit Spaß und Sicherheit

Am 24.07. hielt die Wasserwacht Flintsbach bereits zum vierten Mal nach einer einjährigen Coronapause den „Tag des Abzeichens“ im Freibad Großholzhausen ab.

Bei dieser Veranstaltung werden die Kinder auf ihre Schwimmfähigkeiten und über die Kenntnisse von Baderegeln, Selbst- und Fremdreterung getestet. Nach den bestandenen Aufgaben erhalten sie die begehrten Aufnäher und Urkunden mit Seepferdchen, Seeräuber oder dem Deutschen Jugendschwimmabzeichen (DJSA). Es ist schön zu sehen, wie begeistert und motiviert die Schwimmer an die geforderten Disziplinen ran gehen und sie anschließend voll Stolz mit leuchtenden Augen ihre Auszeichnung entgegennehmen. Vorab wurden in den umliegenden Grund- und Mittel-Schulen Informations- und Anmeldungszettel verteilt, um die ungefähre Teilnehmerzahl eruieren zu können.

Bereits um zehn Uhr morgens startete die Aktion mit großem Andrang. Nachdem die Kinder am Empfangspavillon angemeldet waren, konnten diese mit ihren Laufzetteln die Stationen mit den Baderegeln und der Schwimmprüfung besuchen. Auf den Laufzetteln wurden die absolvierten Aufgaben sowie die Schwimmzeiten dokumentiert. Mit diesen Scheinen durften dann die stolzen Absolventen ihr erworbenes Abzeichen mit Urkunde abholen.

Viele Eltern gaben eine positive Rückmeldung über diese Aktion und finden es in Zeiten des



Tag des Abzeichens der Wasserwacht

Bädersterbens toll, dass so ein Tag angeboten wird. Insgesamt wurden 133 Abzeichen abgenommen, die sich wie folgt aufteilen:

40 Seepferdchen, 52 Seeräuber, 28 DJSA Bronze, 13 DJSA Silber.

Das ist eine beachtliche Leistung!

Gegen 16 Uhr beendeten die zufriedenen, aber auch erschöpften Wasserwachtler erfolgreich den Tag des Abzeichens.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Teilnehmer, sowie dem Freibad Großholzhausen, das uns eine Schwimmbahn zur Verfügung gestellt hat.

Weitere Informationen können Sie unter [www.wasserwacht-flintsbach.de](http://www.wasserwacht-flintsbach.de) oder auf unserer Facebookseite einsehen.

Text: Angela Braun  
Foto: Wasserwacht



## Einsätze der Bergwacht Brannenburg

In den Monaten Juli und August kam es zu vielen Einsätzen mit Wander-, Mountainbike- und auch Gleitschirmunfällen zu denen die Bergwacht Brannenburg alarmiert wurde. Einsatzorte waren mehrfach die Daffnerwaldalmen (zwei Mountainbike-ein Wanderunfall), Hochsalwand (Wanderunfall) und zweimal der Sulzberg (Gleitschirm- und Wanderunfall).

### Beteiligung am Ferienprogramm

Am 15.08.2021 ging es im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf "mit der Bergwacht durch die Schlucht". 12 Kinder machten sich mit einigen Einsatzkräften der Bergwacht Brannenburg auf den Weg durch die Rachelschlucht (Nähe Wagner am Berg bei Flintsbach), die mithilfe von Seilen, Leitern, Kraft und Geschicklichkeit von allen erfolgreich durchstiegen werden konnte. Nach der anschließenden Brotzeit ging es mit allen Kindern wieder zurück zur Bergrettungswache.



Die Kinder mit der Bergwacht auf den Weg durch die Rachelschlucht.

### Bergwacht Jugendgruppe unterwegs im Heuberggebiet

Auch die Jugendgruppe der Bergwacht Brannenburg war recht aktiv und im Dienstgebiet unterwegs. Im Juli ging es für sieben Jugendbergretter auf den Heuberg. Gestartet wurde klassisch in der

Winkelwies, um dann über den Römerweg zur Bichleralm und schließlich auf den Heuberggipfel zu kommen. Dort gab es eine gescheite Brotzeit, und die Gruppe genoss die sonnige Ruhe mit nur wenigen Wanderern, die ebenfalls dort oben waren. Nach einem Eintrag ins Gipfelbuch wurden auch die zahlreichen umliegenden Gipfel bestimmt. Beim Abstieg zu den Daffnerwald-Almen füllten sich dann langsam die Steige und Wege, und so wurde der Weg über Mailach und Kogl Richtung Kirchwald gewählt. Zur Gebietskunde gehörte dann auch der Besuch der Höhle Klammenstein. Unterwegs traf die Gruppe einen Bergwachtkameraden, der aus seiner Jugendbergwachtzeit vor fast 70 Jahren berichtete. Am späten Mittag erreichten alle nach ca. 9 km und 850 hm wieder den Ausgangspunkt in Nußdorf.



Jugendbergretter auf dem Heuberg.

Text: Johann Weiß  
Foto: Bergwacht

## TAG DER VEREINE

### 1. Vereinstag

Insgesamt 11 Vereine präsentierten sich am Samstag, 24.07.2021, beim Vereinsschnuppertag. Das Dorfleben in Nußdorf ist wesentlich durch die Aktivitäten der Vereine geprägt. Sie leisten einen enormen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben. Leider hat sich die Corona-Pandemie erheblich auf alle Vereine ausgewirkt. Es fielen nicht nur Veranstaltungen aus, sondern einige Vereine hatten darüber hinaus zahlreiche Austritte zu verschmerzen. Völlig anders hingegen zeigte sich nun der von den drei Gemeinderäten, Markus Kreidl (FWG), Wolfgang Lag-

ler (Parteifreie) und Sepp Maurer (FWG) ins Leben gerufene Vereinsschnuppertag, der am an rund 11 Stationen stattfand.

Mit interessanten Angeboten stellten sich die teilnehmenden Vereine vor. So konnten zum Beispiel, diejenigen, die mal Brandschützer werden möchten ein Feuer löschen, die sich gerne sportlich betätigen wollen, ihre Fitness testen oder die ihren Garten in ein zauberhaftes Blütenmeer verwandeln wollen von Experten des Obst- und Gartenbauvereins beraten lassen. Ob diese Aktion wieder zu Vereinseintritten führen, wird

sich in den nächsten Wochen zeigen, wenn die Vereine mit ihren Aktivitäten wieder voll Fahrt aufgenommen haben.

„Für mich war es sehr schön unsere Vereine mal wieder in Aktion sehen zu können. Es ist toll was sie alles auf die Beine gestellt haben“, sagte 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer anlässlich ihrer Rundtour zu den Vereinen. Auch die drei Initiatoren waren sich darüber einig, dass jede einzelne Präsentation mehr als gelungen war und können sich bereits heute eine Fortsetzungsveranstaltung vorstellen.

#### Freiwillige Feuerwehr

Auch die Feuerwehr hatte einige Programmpunkte auf Lager, die von den Leuten interessiert beobachtet wurden. Zunächst stellten wir einen PKW-Unfall mit einer eingeklemmten Person nach. Hierbei mischten sich die Jugendfeuerwehrlern unter die aktive Mannschaft um unter deren Anleitung lernen zu können was bei einem PKW-Unfall zu tun ist. Weiter ging es dann mit einem Fettbrand. Unser Kommandant Stefan Drexler zeigte eindrucksvoll, was passiert, wenn man Wasser in brennendes Fett gibt. Die dabei entstandene Stichflamme war im ganzen Dorf zu sehen. Als letzten Punkt wurde noch ein Auto angezündet. Hier konnten die Zuschauer mal sehen, wie Atemschutzträger arbeiten. Dieser Programmpunkt zog die meisten Zuschauer an.

#### Sportverein Nußdorf

Bei sonnigem Wetter konnten Interessierte am Sportplatz alles über die Abteilung Tennis erfahren und sich bei einem Match der Herren 30 einen ersten Eindruck verschaffen. Neben fünf Anmeldungen für ein Schnuppertraining freuen wir uns über alle weiteren neuen Mitgliedschaften.

#### Trachtenverein „Alpenrose“ Nußdorf

Wir waren mit der Musikkapelle Nußdorf an der Schulturnhalle. Musikanten und Plattler konnten ein schönes abwechslungsreiches Programm bieten. Die Besucher erfreuten sich nicht nur an dem Können der Kinder und Jugendlichen, sondern auch an Kaffee & Kuchen und Brotzeit der beiden Vereine.



Freiwillige Feuerwehr in Aktion.



Im Einsatz bei Tischtennis: Gemeinderat Markus Kreidl (links)



## DIRNDL- UND BURSCHEVEREIN

### Tag der Vereine

Am 24.07.2021 fand der diesjährige Tag der Vereine statt. Viele Vereine aus Nußdorf stellen sich am Dorfanger und auf dem Turnhallengelände vor. Auch der Dirndl- und Burschenverein zeigte sich von seiner Besten Seite mit verschiedenen Stationen. Es war ein sehr schöner Nachmittag, an dem auch einige Mitgliedsanträge ausgefüllt wurden, was uns eine große Freude bereitet hat.

### Fahrzeugweihe

Der Anlass für die Fahrzeugweihe am 31.07.2021 war ein neues Löschfahrzeug der Nußdorfer Feuerwehr. Der Nachmittag wurde mit der Weihe des neuen Fahrzeuges von Diakonin Gundula Langer eröffnet und endetet in einem gemütlichen Beisammensein. Der Dirndl- und Burschenverein hat zusammen mit dem ortsansässigen Gasthof Schneiderwirt die Feuerwehrler und geladenen Mitglieder gepflegt.

### Jahreshauptversammlung

Dieses Jahr konnten wir am 12.09.2021 wieder unsere Jahreshauptversammlung im Sportheim durchführen und bei dieser Gelegenheit die neuen Pächter kennenlernen. Bei gutem Essen und kalten Getränken wurden der Jahresbericht, der Finanzbericht, sowie die Pläne fürs kommende Vereinsjahr vorgetragen.

Text: Anna Berger

## GARTENBAUVEREIN

### Rückblick

Ein Lichtblick und Normalität gab es in dieser Zeit doch noch. Bei schönstem Sommerwetter fand am 15. August zum zweiten Mal die Veranstaltung Kunst&Blumen, welche wir gemeinsam mit der Künstlergemeinschaft „kunst+werk“ veranstaltet haben statt. Die Besucher konnten sich an den farbenprächtigen Blumengestecken und allerlei Kunstgegenständen erfreuen und diese auch käuflich erwerben.



Kunst&Blumen Veranstaltung am Dorfanger

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe des Gemeindeblattes berichtet, sind im Bereich Astenweg/ Am Rain und Seilenaueweg vom Obst- und Gartenbauverein neue Blühwiesen angelegt worden. Die Arbeit vom Frühjahr zahlt sich nun aus. Endlich steht unsere Blumenwiese in voller Blüte und bietet den heimischen Insekten ein abwechslungsreiches Buffet.



Durch den Verkaufserlös vergangener Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins und Dank einer großzügigen Spende der VR-Bank Nußdorf ist es uns nun möglich ein paar Neuanschaffungen zu tätigen. Unter anderem haben wir einen vereinseigenen Laptop gekauft. Bestens ausgestattet können unsere Gartenwichtel ins neue Gartenjahr starten. Wir haben für die Gartenwichtel zehn Schürzen mit unserem Vereinslogo erworben.



Im August konnten wir wenigstens mit den Gartenwichteln zwei Gruppenstunden durchführen, in denen fleißig gebastelt und gemalt wurde. Es sind unter anderem Dosenbienen aus Konservendosen, Schnecken aus Bastelbeton entstanden und Holz- und Bienenblumen wurden bemalt. Diese dienen zur Verschönerung unseres neuen Bienenhauses in der Winkelwies und des Hochbeets auf dem Vereinsgelände.

Zu Mariä Himmelfahrt will es ein alter Brauch, dass Kräuterbuschen in der Kirche geweiht und anschließend daheim im Herrgottswinkel aufgehängt werden. Auch dieses Jahr haben wir zu Mariä Himmelfahrt mit den Vereinsmitgliedern Kräuterbuschen gebunden und gegen eine Spende nach dem Gottesdienst abgegeben. >>

Text: Jana Broszeit

## GARTENBAUVEREIN

### Jahreshauptversammlung



Zur ersten Jahreshauptversammlung in Coronazeiten hatte der Nußdorfer Obst- und Gartenbauverein eingeladen. „Natürlich unter Beachtung aller behördlicher Auflagen“, wie Maria Liegl, Erste Vorsitzende des Vereins zu Beginn der Sitzung feststellte. Um den Zeitraum der Versammlung so kurz wie möglich zu halten, wurde eine straff geplante Tagesordnung vorgetragen. So fiel auch der Jahresbericht, der rund 20 Monate umfasste, knapp aus.

Maria Liegl gab bekannt, dass unter dem Titel „Naturgarten - Bayern blüht“ bereits fünf Zertifizierungen privater Gärten durchgeführt werden konnten. Anmeldungen dazu nimmt sie gerne entgegen.

Als wichtiger Tagesordnungspunkt fanden noch die Vorstandswahlen unter dem Wahlleiter Peter Moser statt. So wird die 1. Vereinsvorsitzende Maria Liegl ihrem Verein in den kommenden vier Jahren wieder vorstehen. Zur



Vorstandschafft (v.l.n.r.): Konrad Bauer, Meinrad Beilhack, Kerstin Koch, Stephanie Straßburger - 2. Vorsitzende, Thomas Kogler (kniend), Bettina Obermüller, Philipp Dörr, Jana Broszeit - Schriftführerin und Maria Liegl - 1. Vorsitzende. Nicht auf dem Foto: Maria Huber - Kassierin, Gabi Braun, Brigitte Dandlberger und Frideriecke Bichler

2. Vorsitzenden wurde Stephanie Straßburger, zur Kassiererin Maria Huber, zur Schriftführerin Jana Broszeit und zu Beisitzern Konrad Bauer, Meinrad Beilhack, Friederiece Bichler, Gabi Braun, Brigitte Dandlberger, Philipp Dörr, Kerstin Koch, Thomas

Kogler und Bettina Obermüller gewählt. Zur Finanzierung der geplanten Aktivitäten und Arbeiten wurde abschließend eine moderate Anpassung der Jahresbeiträge von der neuen Vorstandschafft beantragt und von der Mitgliederversammlung beschlossen. <<

## MUSIKFÖRDERVEREIN

Pandemiebedingt waren ja seit März 2020 die meisten musikalischen Aktivitäten massiv eingeschränkt bzw. ganz ausgefallen, unter anderem Instrumentalunterrichte, Flötenstunden, Chorproben, Musikproben, Konzerte, Feste, Wettbewerbe ... so auch die letzten beiden Frühjahrskonzerte der Musikkapelle Nußdorf und die Kurse und Prüfungen zu den Musikerleistungsabzeichen die Musikbunds Ober- & Niederbayern 2020. Umso mehr freute sich der Förderverein, daß wir in Nußdorf heuer wieder 4 Jungmusiker/innen zum erfolgreichen Absolvieren eines Musikerleistungsabzeichens gratulieren konnten. Im Rahmen eines Standkonzerts der Musikkapelle am 19. Sep-

tember 2021 an der Turnhalle erhielten Vitus Schweinsteiger, Laura Dräxl, Sepp Schweinsteiger und Magdalena Brunner aus der Hand von Kathrin Flory vom Musikbund ihre Urkunden und Abzeichen, anschließend gratulierte Josef Weyerer im Namen des Musikfördervereins und überreichte jeweils ein Anerkennungsgeschenk.

Der Nußdorfer Musikförderverein möchte unter anderem den Beginn einer Instrumentalausübung auch dadurch unterstützen und erleichtern, daß für den Anfang Leihinstrumente unter günstigsten Bedingungen zur Verfügung gestellt werden. Im Fundus des Vereins finden sich sowohl Blas- als auch

Saiteninstrumente. Einige davon sind derzeit verliehen und bei jungen Musikanten im Gebrauch.

Aktuell stehen aber immer noch auch eine Querflöte, eine Trompete, ein Hackbrett und ein kleineres Hackbrett, eine Zither, eine kleinere Gitarre (in etwa Grundschulkindgröße) und mehrere verschiedene Ziehharmonikas zum Verleih bereit.

Interessenten mögen sich bitte an die Vorstände des Musikfördervereins Helmut Brunner oder Josef Weyerer wenden, die sich auf Anfragen und auch andere Wünsche und Anregungen freuen.

Text: Walter Mies

## MUSIKKAPELLE



### Standkonzert

Die Musikkapelle Nußdorf spielte diesen Sommer wieder drei Standkonzerte vor der Schulturnhalle. Wir hatten immer Glück mit dem Wetter und freuten uns über die zahlreichen Besucher. Das Programm

aus traditioneller und moderner Blasmusik dauerte jeweils ca. eine Stunde.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder viele Zuhörer am Standkonzert begrüßen zu können.

### Ausgezeichnete Musiker

Coronabedingt mussten viele Konzerte der Nußdorfer Musikkapelle heuer abgesagt werden, so auch das Frühjahrskonzert, in dessen Rahmen sonst alljährlich die Ehrungen ausgesprochen werden. So fielen diese ebenfalls aus. Das holte der Vorstand anlässlich eines Standkonzertes an der Turnhalle in Nußdorf nun nach. Ausgezeichnet mit dem Musikerleistungszeichen des Musikbundes Ober- und Niederbayern, Bezirksmusikverband Inn-Chiemgau in Bronze wurden Laura-Veronika Dräxl (Klarinette) sowie Magdalena Brunner (Klarinette) und mit dem Leistungsabzeichen in Silber Vitus Schweinsteiger (Bartiton) und Josef Schweinsteiger jun. (Trompete). Die Auszeichnung nahm die stellvertretende Vorsitzende des Bezirksmusikverbandes Kathrin Flory vor. Sie gehörte vor einigen Jahren als Flötistin der Musikkapelle Nußdorf noch selbst zu den prämierten Musikern und übernahm zwischenzeitlich das Amt des zweiten Vorstands beim Bezirksmusikverband. Dort ist sie



Vitus Schweinsteiger, Josef Schweinsteiger jun., Laura-Veronika Dräxl und Magdalena Brunner wurden im Rahmen eines Standkonzertes der Nußdorfer Musikkapelle ausgezeichnet (erste Reihe, v.l.n.r.). Zu den Gratulanten (v.l.n.r.) gehörten Sepp Weyerer, Franz Weyerer, Kathrin Flory und Franz Schober.

zuständig für die Durchführung der Musikerleistungsabzeichen, der Organisation der Dirigentenkurs und für die Fortbildung der Musiker. Zu den Gratulanten gehörte Sepp Weyerer, stellvertretende Vorstand des Nußdorfer Musikfördervereins. Er hatte neben Glückwünschen auch kleine Geldgeschenke für die Musiker als Anerkennung für ihre beson-

deren Leistungen dabei. Denn um die anspruchsvollen Musikerleistungsprüfungen zu bestehen, heißt es für die Prüflinge üben, üben und nochmals üben. Zufrieden mit den hervorragenden Leistungen zeigten sich auch der Dirigent der Musikkapelle Franz Weyerer und Erster Vorstand Franz Schober.

## HINTERBERGER MUSIKANTEN



Kranzhornmusikanten beim musizieren in Oberaudorf



Kranzhornmusikanten beim Gottesdienst in Hl. Kreuz

## SPORTVEREIN

### Was tut sich beim Sportverein?

Am Vereinsschnuppertag im Juli 2021 haben wir uns mit verschiedenen Abteilungen beteiligt. Die Abteilung Karate war in der Turnhalle aktiv, die restlichen Abteilungen veranstalteten am Sportgelände beim Freibad verschiedene Aktivitäten wie Spiele, Probetrainings und Vorführungen. Auch das neu renovierte Sportheim stand zur Besichtigung offen. Wir haben uns über den zahlreichen Besuch und das rege Mitmachen sehr gefreut. Hier einige Impressionen:



Vereinsschnuppertag am Sportgelände Freibad



Karateabteilung beim Vereinsschnuppertag in der Turnhalle

Seit dem Frühsommer 2021 hat der Trainings- und Spielbetrieb im Rahmen des Möglichen wieder begonnen.

Mit dem Ende der Ferien können glücklicherweise auch die meisten Herbst- und Wintertrainings unter Beachtung der Corona-Regeln starten.

Über genauere Angaben informieren die einzelnen Abteilungen bzw. der Hallenbelegungsplan. Oder unserer Website: [www.sv-nussdorf.de](http://www.sv-nussdorf.de)

Text: Sieglinde Fauler  
Foto: Siegfried Zacher



### Abteilung Breitensport

Endlich starten wir wieder in die neue Hallensaison am 4. Oktober 2021!

#### Montag, 04.10.2021

- \* 14:30 - 15:30 Uhr Kinderyoga mit Tine (4 – 9 Jahre)
- \* 16:00 - 17:00 Uhr Kleinkinderturnen mit Lena (5 Jahre bis 1. Klasse)

#### Dienstag, 05.10.2021

- \* 15:00 - 16:00 Uhr Kindergeräteturnen (2.- 3. Klasse) mit Heidi
- \* 16:15 - 17:15 Uhr Kindergeräteturnen (4.- 5. Klasse) mit Heidi
- \* 17:30 - 18:30 Uhr Kindergeräteturnen für Kinder ab der 6. Klasse

#### Mittwoch, 06.10.2021

- \* 14:30 - 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen
- \* 18:00 - 19:00 Uhr Pilates mit Sylvia
- \* 19:30 - 20:30 Uhr Condifit mit Sabine

#### Freitag, 08.10.2021

- \* 09:45 - 10:45 Uhr Langhanteltraining mit Sabine

Die aktuellen Handlungsempfehlungen des BLSV sowie weitere Informationen sind unter <https://sv-nussdorf.de/kursetraining/> zu finden.

### Abteilung Fußball

Nach einer langen Pause von über 8 Monaten dürfen wir endlich wieder trainieren und spielen. Die Fußballabteilung hat 8 Mannschaften für die Meisterschaftsspiele gemeldet.

Im Herrenbereich sind das 2 Mannschaften in der Kreisklasse und in der B-Klasse. Im Jugendbereich haben wir bei der A-Jugend eine Spielgemeinschaft mit Brannenburg und Flintsbach und in der B-Jugend mit Flintsbach.

Von der C-Jugend bis zur F-Jugend können wir die Mannschaften alleine stellen.

Die Heimspiele im Herrenbereich finden am Samstag um 15:00 und 17:00 Uhr statt. Die B- und C-Jugend spielen am Freitag um 18:00 Uhr. Die Spiele der D-Jugend sind am Samstag um 9:30 Uhr, die E-Jugend spielt sonntags um 11:00 Uhr und die F-Jugend am Samstag um 11:00 Uhr. Freitags finden die Spiele der A-Jugend um 19:30 Uhr in Brannenburg statt.

Unsere Spieler und Trainer würden sich sehr über Zuschauer freuen.

Text: Robert Dandlberger



## SPORTVEREIN

### Abteilung Fußball



#### Jahreshauptversammlung

Am 14.07.2021 fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball des SV Nußdorf statt. Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist aufgrund der Corona-Situation recht kurz. Die Saison 2019/20 wurde im April 2020 abgebrochen und die aktuellen Tabellen und Spielsituation brachte die Auf- und Absteiger der Liga hervor. Beide Mannschaften konnten sich in ihrer Klasse halten und freuen sich schon auf die neue – hoffentlich störungsfreie – Saison, welche einige Derbys auf dem Spielplan hat. Auch der Jugendbereich hat unter der Corona-Pause gelitten, freut sich jetzt aber umso mehr wieder mit dem Spielbetrieb zu beginnen. Wer Interesse und Lust hat sich im Jugendfußball zu engagieren, der ist beim SV Nußdorf herzlich willkommen! (Ansprechpartner sind Robert Dandlberger oder Jörg Bußmann).

Der Corona-Pandemie zum Opfer fielen in den letzten eineinhalb Jahren alle geplanten Aktivitäten. Sehr gut angenommen wurde, in der ersten Corona-Welle, der Einkaufsservice für unsere Mitbürger. Vielen Dank nochmal an die freiwilligen Helfer, ohne die dieser Service nicht hätte angeboten werden können.

Ein weiterer Tagungspunkt war die Wahl der Vorstandschaft. Gewählt wurden als Abteilungsleiter Robert Dandlberger, stellvertretender Abteilungsleiter ist Hermann Völkl, Kassierer wurde Hans Fischbacher und Jugendleiter wurde Jörg Bußmann gewählt. Als Schriftführer ist weiterhin Sven Sonntag tätig. Hier nochmal ein Dank an alle Helfer und Sponsoren, die uns auch während der Corona-Zwangspause unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen.

Text: Sven Sonntag

#### Neue Trikots für die B-Jugend

Über neue Trikots und einen Spielball freut sich die B-Jugend des SV Nußdorf. Das Fuhrunternehmen Thomas Stocker aus Neubeuern spendete einen Satz Trikots sowie einen neuen Spielball für die Nachwuchskicker. Vielen Dank im Namen der B-Jugend.



Neue Trikots für die B-Jugend

#### Heuberglauf

Liebe Sponsoren, Gönner und Freunde des Heuberglaufes Nußdorf,

seit letztem Jahr bin ich mit Leonhard Weyerer für die Veranstaltung des Heuberglaufes zuständig, nachdem wir bereits 2019 Jahr unterstützend für unseren Vorgänger Andreas Stuffer tätig waren. Ihm wollen wir hiermit noch mal ein großes Dankeschön für die letzten 17 Jahre aussprechen. Nachdem der Heuberglauf 2020 leider Coronabedingt abgesagt werden musste haben wir uns dieses Jahr zur Ausrichtung des Laufes entschlossen. Und das Feedback und der Zuspruch der Teilnehmer hat uns im Nachhinein in der Entscheidung bestätigt. Bei der insgesamt 17. Auflage waren am Mittwoch 96 Teilnehmer am Start und machten sich auf den Weg zur Deindlalm. Die Sieger im Jahr 2021 heißen Theresa Schaffner und Florian Zeisler. Die Teamwertung konnte das Team Schuhwiedu für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch und Respekt vor eurer Leistung!

Jedoch wäre ein solcher Lauf ohne der Unterstützung von vielen, vielen Helfern, Sponsoren und Gönnern gar nicht durchführbar. Daher gilt unser großer Dank all unseren Unterstützern, die den Heuberglauf erst möglich gemacht haben. Ohne euch wäre die Durchführung schlichtweg unmöglich! Danke!

Wir hoffen, dass wir euch auch nächstes Jahr zu unseren Unterstützern zählen können, wenn am 14.09.2022 der Startschuss zum 18. Heuberglauf fällt. Denn der Heuberglauf kommt dieses, wie auch nächstes Jahr wie immer der Jugendarbeit des SV Nußdorf mit seinen Abteilungen Turnen/Breitensport, Fußball, Tennis, Tischtennis, Karate und Ski zugute.

In diesem Sinne hoffe ich auch nächstes Jahr wieder auf Euch zählen zu können und freue mich schon, viele von euch wieder persönlich zu treffen. Falls Ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei mir.

Sportliche Grüße

Markus Kreidl - SV Nußdorf, Abteilung Fußball



Start zum diesjährigen Heuberglauf 2021

## SPORTVEREIN



### Abteilung Tennis

#### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 03. September 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Abteilungsleiter Thomas Dettendorfer, Sportwart Mike Oberauer, Jugendwartin Katharina Bauer und Kassenprüferin Barbara Schiedermaier freuen sich auf mindestens zwei weitere Jahre im Amt. Rudi Englisch, in der Position als stellvertretender Abteilungsleiter, verabschiedete sich nach zwei Jahren im Amt, die Position wurde anschließend nicht neu besetzt. Sieglinde Fauler als Schriftführerin und Silvia Gätcke als Kassiererin verabschiedeten sich nach über zwanzig Jahren in den wohlverdienten Vorstands-Ruhestand. Nachfolgerinnen sind Nadine Pohl als neue Kassiererin und Sarah Gätcke als neue Schriftführerin.

Abschließend wurde das Amt der stellvertretenden Jugendwartin von Christina Gräfe an Felicia Fauler übergeben. Wir bedanken uns bei der bisherigen Vorstandschaft für die vielen ehrenamtlichen Stunden, kreativen Ideen und den persönlichen Einsatz und wünschen der jüngeren Generation alles Gute!



v.l.n.r.: Silvia Gätcke, Siegi Zacher, Sieglinde Fauler, Thomas Dettendorfer, Christina Gräfe



v.l.n.r.: Siegi Zacher, Nadine Pohl, Tom Dettendorfer, Sarah Gätcke, Felicia Fauler, Mike Oberauer, Katha Bauer

#### Mixed Turnier

Weiter ging es am Sonntag, dem 15. August 2021 mit dem jährlichen Mixed Turnier unter der Leitung von Mike Oberauer. Zehn Paarungen nahmen die Herausforderung bei bestem Wetter an und nach mitreißenden Vorrundenkämpfen standen zwei Familienteams im Finale.

Letztendlich konnten sich Susanne und Andreas Grandauer gegen Andrea und Leo Dettendorfer in einem spannenden Match durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen Dank an alle Teilnehmer\*innen!



Mixed Turnier Finalspieler v.l.n.r.: Leo Dettendorfer, Andrea Dettendorfer, Mike Oberauer, Susanne Grandauer, Andreas Grandauer

#### Vereinsmeisterschaft

Der Höhepunkt unseres Tennisjahres hat begonnen! Die diesjährige Vereinsmeisterschaft startete am 04. September.

Insgesamt meldeten sich 40 Mitglieder\*innen zum Turnier an, die Finalsiege sind für den 25. September geplant. Tennisfans können sich auf viele interessante Begegnungen und viel Spaß auf dem Platz sowie in den Zuschauerrängen freuen.

Text: Sarah Gätcke

### Abteilung Ski

#### Termine

**Skigymnastik** wird ab Oktober (05.10.21) stattfinden, 19 Uhr, Turnhalle unter der Leitung von Wasti und Andi - Kostenbeitrag pro Teilnahme 3 € zur Jugendförderung und Ausbildung in der Skiabteilung.

**Skikurse** (Zwerge, Kinder- und Jugend, Sonntagsskifahrer, Erwachsenen-Skierlebnis, Private Kurse - Anmeldung Mitte Dezember und online

**Skitour** - Tourenabend ans Sudelfeld oder Weinbergerhaus - Termin im Januar/Februar

**Nachtskifahren** - Termine ca. Februar und März - genaue Planung folgt

Text: Thomas Peisl

# TRACHTENVEREIN



## Vereinsjubiläum

Mit einem Festgottesdienst unter freiem Himmel im Nußdorfer Waldpark feierte der Gebirgstrachtenerhaltungsverein „Alpenrose“ GTEV sein 125-jähriges Bestehen. Den Gottesdienst, der musikalisch von der Nußdorfer Blaskapelle umrahmt wurde, hielt Wortgottesdienstleiter Burkhard Schiedermaier. So konnte der geschäftsführende zweite Vorstand Andreas Mayer zahlreiche Mitglieder, Vertreter der Ortsvereine sowie mehrere Abordnungen benachbarter Trachtenvereine begrüßen.

Allerdings besetzte das Thema Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auch an diesem schönen Festtag wieder einmal die erste Stelle der Tagesordnung ein. „Eigentlich, ja, eigentlich hätten wir im Rahmen unserer Jubiläumsfeier heuer ebenfalls sehr gerne mit euch das Gaufest in Nußdorf gefeiert“, sagte Andreas Mayer. Doch bereits im Frühjahr bewies der Vorstand des Inngau-Trachtenverbandes Weitsicht und so erklärte Erster Vorstand Georg Schinnagl in seinen Grußworten: „In Anbetracht der allgemeinen Pandemielage und herrschenden Einschränkungen war es nicht realistisch erkennbar, dass heuer im Sommer ein großes Trachtenfest abgehalten werden kann“. So sei der Gauvorstand mit dem „Gaufestverein“ Nußdorf recht frühzeitig übereingekommen das Gaufest 2021 abzusagen.



Wortgottesdienstleiter: Burkhard Schiedermaier

Wie Vereinsjubiläum und Gaufest hätten aussehen können, schilderte Nußdorfs 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer in ihrer Ansprache: „Gerne hätten wir heute den ganzen Inngau mit über 5.000 Trachtlern, Musikanten und unzähligen Festwagen zum Gaufest des Bayerischen Inngau-Trachtenverbandes begrüßt und mit 10.000 Besuchern dieses Fest gefeiert. Wir hätten gerne wieder unser Nußdorf wie beim Gaufest vor 25 Jahren von seiner besten Seite in ganz Bayern gezeigt. Leider hat uns Corona einen gewaltigen Strich durch unsere Vorbereitungen gemacht.“ Ein Fest in dieser Größenordnung kann nicht in wenigen Wochen gestaltet werden, deshalb begannen die Vorbereitungen hierzu schon vor vielen Monaten, immer in der Hoffnung, dass die Pandemie so ein Fest zulassen wird.

So blieb Susanne Grandauer zum Schluss nichts anderes mehr übrig, sich im Namen der Gemeinde bei

allen Trachtlern für ihren unermüdlichen Einsatz um Brauchtumpflege und Traditionsbewusstsein zu bedanken. Stolz könne die Gemeinde auf ihren Trachtenverein sein, denn „er ist im ganzen Gau für sein sauberes Auftreten bei Trachtenfesten und seiner hohen Qualität in allen Sparten bekannt.“ So sei der Trachtenverein ein wichtiger Vertreter unserer Gemeinde in der Region, so die 2. Bürgermeisterin. Ein besonderes Grußwort galt dem Schirmherrn des Festes und Ersten Bürgermeister der Gemeinde, der gesundheitsbedingt am Festgottesdienst nicht teilnehmen konnte.



Konnten zahlreiche Mitglieder begrüßen v.l.n.r.: Zweiter Vorstand Andreas Mayer, 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer und Organisationsleiter Markus Ettinger

## Vereinsjahrtag

Der diesjährige Jahrtag des Vereins konnte am Sonntag, den 12.09.2021 bei schönsten Wetter stattfinden. Herr Pf. Rudolph zelebrierte die feierliche Messe am Dorfanger.

## Gaujugendpreisplatteln

„Endlich riad si wieder wos“ mit diesen Worten eröffnete 1. Gauvorstand Georg Schinnagl das Gaujugendpreisplatteln am Samstag, 18.09.21 in Rohrdorf. Auch unsere Kinder und Jugendliche waren mit dabei.

AK1 bis 10 Jahre, von 18 Teilnehmer:

9. Platz Grad Andreas

AK2 bis 11–12 Jahre, von 28 Teilnehmer:

8. Platz Auer Matthias, 20. Platz Grad Johannes

AK3 bis 13–14 Jahre, von 26 Teilnehmer:

13. Platz Grandauer Wolfgang, 16. Platz Mayer Jakob

Wir danken euch: für die Schneid zum Mitmachen, fürs saubere Daherkommen und allen Jugendleitern und Eltern für ihre Zeit und Mühe.

## Plattlerproben

Finden seit Ende der Sommerferien wieder unter den nötigen Hygienemaßnahmen statt. Neuzugänge willkommen.

Text: Brigitte Dandlberger

## FERIENPROGRAMM 2021

### Dirndl- und Burschenverein

Am 11.08.2021 fand das Ferienprogramm des Vereins statt. Dieses Jahr ging es, einer Schnitzeljagd folgend zum Kirchwald hinauf. Dabei wurden viele Rätsel gelöst und mit viel Gelächter die ein oder andere Aufgabe absolviert. Oben erwarteten die Kinder Grillwürstlsemeln und erfrischende Getränke. Nach dieser Stärkung ging es zurück zur Grundschule, wo anschließend die Siegerehrung stattfand.



Schnitzeljagd mit dem Dirndl- und Burschenverein

### Kerzen färben

Es ist der Trend des Sommers - Kerzen färben. Viele bunte Kerzen haben die Kinder unter der Anleitung von Romana Beilhack und Tanja Weißenberger gefärbt. Dazu haben wir auch noch einen Kerzenständer gebastelt. Viele tolle und vor allem bunte Kerzen sowie Kerzenständer sind entstanden.



Bunte Kerzen samt Kerzenständer unter der Anleitung von Romana Beilhack und Tanja Weißenberger

### Naturwanderung

Der Elternbeirat der GS Nußdorf machte am 12.08.2021 eine Naturwanderung durch Nußdorf. Bei schönstem Wetter und gut gelaunten Kinder entdeckten wir die Natur durch Nußdorf. Um die Wanderung abwechslungsreicher zu machen, sammelten wir Naturmaterialien, lernten etwas über Bäume und Gräser. Zwischendurch gab es Spiele wie Staffellauf oder auch Tannanzapfenweitwurf. Als Abschluss legten wir mit gesammelten Materialien aus der Natur ein Mandala. Bei einem Eis erfreuten wir uns an dem schönen Bild.



Naturwanderung durch Nußdorf mit dem Elternbeirat GS Nußdorf

### Märchen und Spiele an der Mühle

Das Wetter hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dennoch wurden es in jeglicher Hinsicht bereichernde Stunden für die teilnehmenden Kinder und für uns. Die Leiterin Gudrun Schilandus hatte ein selbstgeschriebenes Mühlenstück dabei, das in verschiedenen Rollen gelesen und dann in zwei Durchgängen in Szene gesetzt wurde. Die Kinder hatten viel Spaß am Verkleiden und Theaterspielen und lernten dazu ein Mühlenlied: „Klein Häschen wollt spazieren gehen ...“.

Auch der Regen hatte schließlich nachgelassen und so konnten wir zum Wasserrad am Mühlkanal spazieren, es erkunden und besingen.



Abwechslungsreich an der Mühle, geleitet von Gudrun Schilandus

## GEMISCHTES

### Jahresausstellung von kunst+werk nußdorf

„Der Mensch denkt und Corona lenkt“ - das hat man sich wohl im letzten Jahr gedacht, als kurz vor Eröffnung der Jahresausstellung alles abgesagt werden musste. Nun also auf ein Neues!

Wie immer in der ersten Novemberwoche wird kunst+werk nußdorf seine aktuellen Bilder und Skulpturen vorstellen. Mit von der Partie sind diesmal wieder Volker Bauernfeind-Weinberger, Irmi Grimmeis, Josepha Gruber, Heidi Kindermann, Renate Pröbstl, Petra Resch, Elisabeth Schmähling und Christian Staber. Zum ersten Mal dabei sein werden Nathalie Meixner und Ewelina Fiscetta.

Besonders gespannt sein darf man auf die ganz jungen Nußdorfer Künstler. Wie im letzten Jahr bereits angekündigt, werden Jugendliche ihre Arbeiten vorstellen. So zeigen Alina Bourges, Laura Broszeit, Klara Feigl, Leonie Hiehler, Felix Staber, Lisa Peschel, Elisabeth Sinhart, Serafina Thalhauser. Karina Wittwer und als Gast aus München Mila Barakay, dass sie neben Schule oder Beruf auch künstlerisch tätig sind.

Die **Eröffnung** ist vorgesehen für **Samstag, 30.10.2021 um 19.00 Uhr**, sie hängt allerdings von der Corona-bedingten Situation ab. Musikalisch würde sie von Familie Sinhart umrahmt werden.



Nußdorfer Künstlerin: Petra Resch

#### Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonn- und Feiertage: 10.00 bis 18.00 Uhr  
Werktage: 16.00 bis 18.00 Uhr

### Bewegungsförderung für Bayern

Sport und Schwimmen im Verein machen Spaß, fördern neue Freundschaften und stärken die Gesundheit. Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich viele Kinder in Bayern deutlich weniger bewegt, haben weniger Sport gemacht oder konnten keine Schwimmkurse besuchen. Dem wollen wir tatkräftig begegnen! Daher unterstützen wir auf Initiative von Sportminister Joachim Herrmann mit gezielten Maßnahmen zur Bewegungsförderung und helfen dadurch auf den Sportvereinen bei der Neu- und Rückgewinnung von Kindern.

Bedingt durch die zurückliegende und teilweise noch aktuelle Situation ist es ganz besonders schwierig, Mitglieder, egal ob Jugendliche oder Erwachsene „bei der Stange“ zu halten und Nachwuchs für die Vereine zu gewinnen.

Unser Dorfleben ist wesentlich durch unsere aktiven Vereine geprägt. Sie leisten einen enormen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben in unserem Dorf!



Die Gutscheine wurden zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 in den Schulen verteilt.

Ist der Gutschein verlorren gegangen, kann dieser unter [www.mach-mit.bayern.de](http://www.mach-mit.bayern.de) heruntergeladen werden.

## AKTUELLES

### Kaffee aus Nußdorf

„Kaffee ist nicht gleich Kaffee!“, behauptet Marion Kuffner, Kaffeeladenbetreiberin in Nußdorf. Einmal pro Woche trifft sie sich mit einer Kollegin beim Kaffeeröster, um neue Sorten zu verkosten und deren Aromen zu beschreiben. „Das ist nicht immer leicht und es muss auch geübt sein.“ Sie verweist auf ein Aromarad, das sehr viele Geschmacksrichtungen offenbart. Bis jetzt wurden sich die drei Vorkoster immer noch einig. Und so kann Marion ihren Kunden im Kaffeeladen am Nußdorfer Dorfanger die angebotenen Sorten auch sehr gut beschreiben. Natürlich kann man die eine oder andere Sorte auch aus ihrer großen italienischen Siebträgermaschine probieren.



Heuer feiert der Kaffeeladen 10-jähriges Jubiläum und mit ihm die Produktion von Nußdorfer Kaffee. Dahinter steckt ein Nußdorfer Elektrotechniker, der über den Internethandel zum Kaffeeröster wurde: Manfred Brunner. In der Anfangszeit von Internet und Webauftritten hatte er sich 1994 selbständig gemacht und einen Internetshop kreiert. Für einen Probelauf verkaufte er 18 verschiedene italienische Lebensmittel in seinem „Internetto“, der sich schließlich zu einem Fachmarkt für italienische Kaffeemaschinen entwickelte. Brunner wurde für diese Neuerung sogar in Berlin mit dem eVITA award der Post geehrt.

Neben dem Internetshop betrieb Brunner zunächst acht Jahre lang einen kleinen Laden in der Kaiserstraße in Rosenheim, vergrößerte nach Achenmühle und zog dann 2010 nach Nußdorf. „Für einen wirklich guten Kaffee braucht man eine gute Maschine, gute Bohnen und etwas Aufmerksamkeit. Und bei den Bohnen wurde ich sehr oft enttäuscht. Deshalb habe ich selbst das Rösten angefangen.“ erklärt Manfred Brunner seinen Wendepunkt.

In seiner Rösterei „Werksbrandt“ verarbeitet er grüne Bohnen, die er hauptsächlich von Händlern in Hamburg bezieht, zu charakterstarken braunen Kaf-

feebohnen. „Ja nicht zu stark rösten, sonst verliert der Kaffee an Charakter“ ist Brunners Maxime. Auch hier setzte er sein Wissen in der Elektrotechnik ein und baute eine digitale Steuerung und Visualisierung für den Röstapparat. Der Röstvorgang in der maximal 30 Kilogramm fassenden Trommel dauert 14 bis 30 Minuten, in denen Brunner hoch konzentriert den Vorgang beobachtet und den Temperaturverlauf steuert. Ein feines Knacken der Bohnen verrät ihm den Zeitpunkt, ab dem die Geschmacksnuancen reifen und es Zeit wird, den Röstvorgang zu beenden. Die frische Röstung ist erst nach ein bis zwei Tagen trinkbar. Nach drei Wochen Lagerung hat sein Aroma den Höhepunkt erreicht. Deshalb röstet Brunner nur auf Bestellung. Auch der Kaffee in Marions Kaffeeladen garantiert diese Frischequalität. Seit November 2018 hat Marion Kuffner den Laden am Dorfanger von Brunner übernommen und bietet die größte Auswahl an Werksbrandt-Kaffee im Land. Insgesamt hat Brunner rund 30 sortenreine Länderkaffees und 20 Mischungen. Die Namen dafür sollen den Grundgeschmack des Kaffees wiedergeben: der Fruchtige, der Kräftige, der Nussige. „Nussdorfer Gold“ dagegen weist auf die Veredelung der Bohne in Nußdorf hin sowie auf eine besondere Auszeichnung des Ortes beim europäischen Wettbewerb Entente Florale. Manfred Brunner ist Kaffeegenuss sehr wichtig. Dafür gibt er auch Kurse zur richtigen Kaffeezubereitung. Marion Kuffner hat ihren Kaffeeladen Donnerstag bis Samstag geöffnet und bietet für die Verkostung von mehreren Kaffeearten Sondertermine Mittwochnachmittags.

Text: Michaela Firmkäs



Zum 10-jährigen Firmenjubiläum des Kaffeeladens am Dorfweiher gratulierte die 2. Bürgermeisterin Susanne Grandauer und überreichte Marion Kuffner als Präsent einen Wasserkrug der Gemeinde.

## ERNÄHRUNG

### Äpfel – knackig und gesund

Äpfel haben momentan Hochsaison. Roh zur Brotzeit, gerieben in Salaten, als Kuchen, Mus, Gelée oder gedörrt - es gibt vielfältige Verarbeitungsformen und schmackhafte Gerichte rund um den Apfel.



Viele unserer heimischen Sorten eignen sich zur Lagerung. Am besten bewahrt man Äpfel bei ca 7 Grad Celsius und hoher Luftfeuchtigkeit auf. In einem kühlen, dunklen Keller, einer frostsicheren Garage halten sich geeignete Sorten wie z.B. der Boskoop, Berlepsch, Cox Orange... mehrere Monate. Auch das Gemüsefach im Kühlschrank ist geeignet. Übrigens: Äpfel verstreuen beim Reifungsprozess Ethylen, was andere Gemüse- und Obstsorten wie Birnen, Tomaten, Gurken schneller altern lässt. Daher sollte man sie getrennt aufbewahren. Zur Lagerung eignen sich nur gesunde Früchte ohne Druckstellen.

*An apple a day  
keeps the doctor away.*

Wer kennt ihn nicht den Spruch, dass ein Apfel am Tag den Doktor fernhalten soll. Äpfel liefern ein breites Spektrum an wertvollen Vitaminen, Mineralstoffe und sekundären Pflanzenstoffen. Besonders hoch ist der Gehalt an Vitamin C, was zur Stärkung des Immunsystems beiträgt. Die gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe stecken vor allem in und unter der Schale. Genießen Sie den Apfel am besten ungeschält. Vor dem Verzehr das Obst gründlich waschen und abreiben, um unerwünschte Rückstände zu entfernen. Geriebener Apfel bei Durchfall - ein altes Hausmittel. Für den Effekt verantwortlich ist der lösliche Ballaststoff Pektin. Er quillt im Darm, nimmt dadurch Flüssigkeit auf und dickt den Stuhlgang ein. Wussten Sie schon, dass Äpfel beim Abnehmen helfen? Ihr hoher Ballaststoffanteil sorgt für Sättigung und ist nebenbei noch gut für den Darm. Durch den hohen Wassergehalt der Frucht haben Äpfel eine geringe Energiedichte. Versuchen Sie es selbst! Ein

halbes Croissant können sie durch 2 Äpfel ersetzen (250 g) und profitieren nebenbei von den tollen Inhaltsstoffen.

Jeder kann zum Klimaschutz beitragen, wenn wir unser regionales Obst und Gemüse saisonal verzehren. Nutzen Sie die heimische Vielfalt!

### Apfel Crumble mit Nüssen



#### Zutaten für 4 Personen

500 g geschälte Äpfel  
30 g Butter  
1-2 gestrichene EL Rohrzucker  
1 Prise Zimt

#### Für die Streusel

70 g kalte Butter in Flocken  
1 gestrichener EL Rohrzucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
1 Prise Salz/1 Prise Zimt  
60 g Mehl  
70 g gemahlene Nüsse  
40 g Hafer oder 4 Kornflocken

Äpfel schälen, entkernen und in Achtel schneiden. Butter in der Pfanne schmelzen lassen, Apfelstücke dazugeben, mit Zucker bestreuen, karamellisieren lassen und mit Zimt würzen. Wer gerne experimentiert, kann etwas Weißwein oder Zitrone hinzugeben.

Für die Streusel alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu Streusel kneten. Dabei sind kühle Hände von Vorteil! Äpfel in eine Auflaufform geben und Streusel drüber streuen. Backen Sie den Crumble 15 min bei 175 Grad. Je nach Süße der Äpfel kann man den Crumble noch mit Puderzucker bestäuben.

Susanne Lange-Maurer

0 8 0 3 4 - 9 3 9 5





## 2. Goldener Samstag

Samstag, 09.10.2021  
07.00, 08.00 und 09.00 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/Kirchwald

## 3. Goldener Samstag

Samstag, 16.10.2021  
07.00, 08.00 und 09.00 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/Kirchwald

## Psalmgesänge mit Mönchen aus dem Senegal

Samstag, 16.10.2021  
16.00 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/St. Vitus

## Kirchweih

Samstag, 17.10.2021  
08.30 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/St. Vitus

## Kirtafest

Sonntag, 17.10.2021  
13.00 Uhr  
Musikkapelle Nußdorf/  
Schulturnhalle

## Kirtafest

Montag, 18.10.2021  
13.00 Uhr  
Musikkapelle Nußdorf/  
Schulturnhalle

## Gemeinderatssitzung/ Bauausschuss

Dienstag, 19.10.2021  
19.00 Uhr  
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

## Mühlenwegführung

Donnerstag, 21.10.2021  
17.00 Uhr  
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

## Gottesdienst zu Allerheiligen

Mittwoch, 01.11.2021  
08.30 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/St. Vitus

## Andacht am Leichenhaus im Freien anschl. Gräbersegnung

Mittwoch, 01.11.2021  
14.00 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/St. Vitus

## Ausstellung kunst+werk

vom 01. - 05.11.2021  
kunst+werk/Schulturnhalle

## Allerseelenrequiem

Dienstag, 02.11.2021  
19.00 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/St. Vitus

## Leonhardiritt

Samstag, 06.11.2021  
14.00 Uhr  
Pfarrei St. Vitus/St. Vitus

## Vereinsabend

Samstag, 13.11.2021  
19.30 Uhr  
Trachtenverein/Schneiderwirt

## Volkstrauertag

Sonntag, 14.11.2021  
08.30 Uhr  
Gemeinde Nußdorf/Kriegerdenkmal

## Gemeinderatssitzung/ Bauausschuss

Dienstag, 16.11.2021  
19.00 Uhr  
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

## Finanzausschuss

Dienstag, 23.11.2021  
19.00 Uhr  
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

## Adventsmarkt

Freitag, 26.11.2021  
14.00 Uhr  
Trachtenfrauen/Schulturnhalle

## Musikerjahrtag

Sonntag, 28.11.2021  
08.30 Uhr  
Musikkapelle Nußdorf/St. Vitus

## Nikolausfeier

Sonntag, 12.12.2021  
16.30 Uhr  
SV Nußdorf/Kirchwald

## Gemeinderatssitzung/ Bauausschuss

Dienstag, 14.12.2021  
18.00 Uhr  
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

## ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN – HYGIENEPLAN NOTWENDIG

Liebe Veranstalter,

wir freuen uns um jede öffentliche Veranstaltung, die unser sportliches und kulturelles Leben bereichert. Allerdings ist es notwendig neben den gewohnten Anforderungen auch die Ansteckungsgefahren durch Corona auszuschließen.

Deshalb ist jeweils abgestimmt auf den vorgesehenen Rahmen ein eigenes Hygienekonzept zu entwickeln, das die Sicherheit aller gewährleistet. Dies geschieht durch die Einhaltung der aktuellsten Infektionsschutzverordnung

und einen entsprechenden Hygieneplan, den nicht die Gemeinde genehmigen kann, sondern das LRA Rosenheim/ Gesundheitsamt.

Dort wird aus Personalgründen auf das Internet mit Mustern für Hygienepläne für Sportvereine etc. verwiesen. Auch unsere Kirchen leisteten in ihrem Bereich bereits Pionierarbeit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Faber im Landratsamt  
Tel. 08031/3926224.